Amtsblatt der Verbandsgemeinde

Dudenhofen
Hanhofen
Harthausen
Römerberg

Römerberg-Dudenhofen

Die Zukunft im Blick!

www.vgrd.de

8. Jahrgang | Donnerstag, den 14. Januar 2021 | 2. Woche

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Impfungen gegen das Corona-Virus haben begonnen. Viele von Ihnen werden bereits von der Landesregierung ein Schreiben dazu bekommen haben. Zunächst werden die über 80-jährigen geimpft. Im Rhein-Pfalz-Kreis befindet sich das Impfzentrum in Schifferstadt, Neustückweg 3.

Um auch den Personen die Impfung zu ermöglichen, die Probleme haben, nach Schifferstadt zu kommen, bieten unsere Ortsgemeinden Fahrdienste zum Impfzentrum an.

Die Ansprechpartner sind:

Für die Ortsgemeinde Dudenhofen:
Reimund Gebhard, Tel. 06232 70120 oder 0176 43060692, E-Mail: reimund-gebhard@t-online.de
Rike Polaschek, Tel. 06232 93655, E-Mail: rpolaschek@aol.com

Für die Ortsgemeinde Hanhofen:
Bernhard Steigleider, Tel. 0175 2687311, Mo – Fr, 10.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Für die Ortsgemeinde Harthausen:
Cornelia Knebl, Tel. 06344 1210

Für die Ortsgemeinde Römerberg:
Simone Hoffner, Tel. 0174 5951641, E- Mail: simone.hoffner@vgrd.de
· Ortsteil Berghausen:
Ingrid Leidig, Tel. 0176 95760778
· Ortsteil Heiligenstein:
Edith Flögel, Tel. 06232 84227
· Ortsteil Mechtersheim:
Bärbel Steinmetz, Tel. 06232 84244
· FVB.HILFT:
Tel. 01636 314860, E-Mail: FVB.hilft@gmail.com

Bitte nutzen Sie alle die Möglichkeit zur Impfung; setzen Sie sich bei Problemen wegen einer Fahrtmöglichkeit mit diesen Personen in Verbindung. Bitte beachten Sie auch die weiteren Informationen auf den Seiten der Ortsgemeinden.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die sich in vielerlei Weise in unserer Gemeinde engagieren, um unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern den Zugang zur COVID-Impfung zu ermöglichen.

Viele Grüße, und bleiben Sie gesund!

Ihr Manfred Scharfenberger

© Tim Reckmann_pixelio.de

Die Verbandsgemeindeverwaltung informiert

Stellenausschreibung

In der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen, Rhein-Pfalz-Kreis, ist im Fachbereich 2 „Natürlicher Lebensgrundlagen und Bauen“ **ab 01. April 2021** die Stelle als

Klimaschutzmanager*in (m/w/d)

zu besetzen. Diese Projektstelle wird gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.
Die Einstellung erfolgt vorbehaltlich der abschließenden Förderzusage des Bundes.
Die Stellenbesetzung ist **befristet** in Vollzeit für den Zeitraum von zwei Jahren bis 31.03.2023.
Die Beschäftigung erfolgt als tariflich Beschäftigte/r nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD-VKA); die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit eines / einer Vollbeschäftigten beträgt z.Zt. 39 Stunden.
Die Stelle kann bei entsprechender Eignung auch von zwei Personen, die sich die Aufgaben mit jeweils einer halben Stelle im Job-Sharing teilen, besetzt werden (§ 7 Abs. 2 LGG). Die Stelle ist für Frauen und Männer in gleicher Weise geeignet.

Aufgabenschwerpunkte:
- Koordination und Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes mit Unterstützung eines Fachbüros
- fachliche und organisatorische Unterstützung bei der Vorbereitung, Planung und Umsetzung einzelner Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept
- Fördermittelmanagement im Rahmen des Klimaschutzprogramms
- Berichterstattung in den politischen Gremien und Fachausschüssen
- Netzwerkarbeit mit lokalen und regionalen Akteuren
- Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung sowie Beratung und Unterstützung klimarelevanter Entscheidungsprozesse
- Aufbau und Implementierung des kommunalen Energiemanagements
- Organisation und Durchführung interner und externer Projekte und Veranstaltungen
- Erfassung und Auswertung von klimaschutzrelevanten Daten und Informationen für das Monitoring der Klimaschutzerfolge
- Fortschreibung der Energie- und CO2-Bilanz
- Öffentlichkeitsarbeit zu den Themen Klimaschutz und Energie

Unsere Erwartungen an Sie:
- Abgeschlossenes Studium in den Bereichen Energie- und Umwelttechnik, Klimaschutz, Bautechnik oder eine vergleichbare Qualifikation
- Fundierte EDV-Kenntnisse
- Kommunikations-, Konflikt- und Teamfähigkeit
- Hohe Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft, Organisationsfähigkeit
- Serviceorientiertheit im Umgang mit Bürger*innen sowie die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und Teilnahme an Sitzungen der gemeindlichen Gremien und/oder Projekten außerhalb der üblichen Arbeitszeit
- Wünschenswert: Organisationserfahrung in einer Kommunalverwaltung sowie praktische Erfahrungen im aufgeführten Aufgabenbereich

Unsere Leistungen:
Wir bieten ein interessantes Aufgabengebiet, einen modernen Arbeitsplatz und flexible Arbeitszeiten. Die Vergütung richtet sich nach Entgeltgruppe 11 Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD - VKA) mit den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (Jahressonderzahlung, Zusatzversorgungskasse etc.).

Bewerbungen.
Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Schul-, Studium- und Berufsausbildungsnachweise, bisherige berufliche Tätigkeiten) bis **spätestens 22. Januar 2021** zu richten an:

Verbandsgemeindeverwaltung Römerberg-Dudenhofen
FB 1 – Personalamt
Konrad-Adenauer-Platz 6 · 67373 Dudenhofen

Gerne auch elektronisch an: **bewerbungen@vgrd.de**

Impressum:
Herausgeber: Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen, Konrad-Adenauer-Platz 6, 67373 Dudenhofen.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Manfred Scharfenberger.
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: FB 1, Sabine Westphal/Monika Larscheid.
Verlag und Vertrieb: Printart GmbH, Kirchenstr. 8, 67125 Dannstadt-Schauernheim, Telefon 06231/91 8585, Telefax 06231/7696, E-Mail: **vgrd@printart.de**.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Gunter Berg, Hans Bischof, geschäftsführende Gesellschafter.
Redaktionsschluss: freitags, 11.00 Uhr. Anzeigenschluss: montags, 16.00 Uhr.

vgrd.de

Stellenausschreibung

In der Verbandsgemeindeverwaltung Römerberg-Dudenhofen, Rhein-Pfalz-Kreis, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, möglichst bis **01. April 2021**, im Fachbereich 1 – **Zentrale Dienste** – die Vollzeitstelle

Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

zu besetzen.
Die Einstellung erfolgt im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis als tariflich Beschäftigte/r im Sinne des Tarifvertrages öffentlicher Dienst (TVöD-VKA).
Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit eines/einer Vollbeschäftigten beträgt derzeit 39 Stunden.

Aufgabenschwerpunkte:
- First-Level-Support
- Betreuung einfacher IT-Systeme
- Unterstützung bei der Konfiguration des IT-Systems der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen (VG) mit Außenstellen in der VG und den Ortsgemeinden
- Systematische Fehlersuche, -eingrenzung und -beseitigung
- Unterstützung der Anwender*innen von Geräten bei Anwendungs- und Systemproblemen
- Inbetriebnahme und Betreuung von mobilen Endgeräten, Druckern, Scanner, MFP und Arbeitsstationen

Anforderungen:
- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Fachinformatiker, Fachrichtung: Systemintegration
- Technisches Verständnis und Handgeschick (z.B. Kompatibilitätsprobleme von IT-Systemen und -komponenten beheben)
- Kreativität und Durchhaltevermögen, Teamfähigkeit und kundenorientiertes Handeln und Kommunizieren
- verantwortungsbewusste und selbstständige zielgerichtete Arbeitsweise
- Bereitschaft zum Dienst auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten
- Führerschein der Klasse B
- wünschenswert sind Erfahrungen im o. g. Sachgebiet

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung (bis zu Entgeltgruppe 8) als tariflich Beschäftigte/r nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD - VKA).

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Schul- und Berufsausbildungsnachweise, bisherige berufliche Tätigkeiten) richten Sie bitte elektronisch **bewerbungen@vgrd.de** bis spätestens **31.01.2021**, gerne auch in Papierform an:

Verbandsgemeindeverwaltung Römerberg-Dudenhofen
FB 1 – Personalamt
Konrad-Adenauer-Platz 6 · 67373 Dudenhofen

Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen

Wichtiges auf einen Blick

Ihre Ansprechpartner
für Energie, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung:

Römerberg:

Wasserversorgung:

Herr Stürzebecher, VG Verwaltung	Tel. 06232 656-232
oder 24 Std-Bereitschaftsdienst	
Stadtwerke Speyer	Tel. 06232 625-4440

Gasversorgung:

Arbeitsvorbereitung,	
Stadtwerke Speyer	Tel. 06232 625-4380
oder 24 Std-Bereitschaftsdienst	
Stadtwerke Speyer	Tel. 06232 625-4400

Stromversorgung:

Pfalzwerke Netz AG	
Entstörungsstelle	Tel. 0800 7977777

Abwasserbeseitigung:

Herr Möhler, VG Verwaltung	Tel. 06232 656-132
nach Dienstschluss	Tel. 0152 54606 853

Dudenhofen:

Wasserversorgung:

Herr Wüst, VG Verwaltung	Tel. 06232 656-134
oder 24 Std-Bereitschaftsdienst	
Stadtwerke Speyer	Tel. 06232 625-4440

Gasversorgung:

Arbeitsvorbereitung, Stadtwerke Speyer	Tel. 06232 625-4380
oder 24 Std-Bereitschaftsdienst	
Stadtwerke Speyer	Tel. 06232 625-4400

Stromversorgung:

Herr Wüst, VG Verwaltung	Tel. 06232 656-134
nach Dienstschluss Firma Elektro-Schmidt	Tel. 06232 92639

Abwasserbeseitigung:

Herr Möhler, VG Verwaltung	Tel. 06232 656-132
nach Dienstschluss	Tel. 06344 3332

· Immer bestens informiert ·

Harthausen:
Wasserversorgung:
Herr Wüst, VG Verwaltung Tel. 06232 656-134
oder 24 Std-Bereitschaftsdienst
Stadtwerke Speyer Tel. 06232 625-4440
Gasversorgung:
Arbeitsvorbereitung,
Stadtwerke Speyer Tel. 06232 625-4380
oder 24 Std-Bereitschaftsdienst
Stadtwerke Speyer Tel. 06232 625-4400
Stromversorgung:
Pfalzwerke Netz AG Entstörungsstelle Tel. 0800 7977777
Abwasserbeseitigung:
Herr Möhler, VG Verwaltung Tel. 06232 656-132
nach Dienstschluss Tel. 06344 3332

Hanhofen:
Wasserversorgung:
Herr Wüst, VG Verwaltung Tel. 06232 656-134
oder 24 Std-Bereitschaftsdienst
Stadtwerke Speyer Tel. 06232 625-4440
Gasversorgung:
Pfalzgas GmbH, Frankenthal Tel. 0800 1003448
Stromversorgung:
Pfalzwerke Netz AG
Entstörungsstelle Tel. 0800 7977777

Abwasserbeseitigung:
Herr Möhler, VG Verwaltung Tel. 06232 656-132
nach Dienstschluss Tel. 06344 3332

NOTRUFE

Polizei **Tel. 110**
Polizeiinspektion Speyer **Tel. 06232 1370**

Rettungsdienst und Feuerwehr **Tel. 112**

Krankentransporte **Tel. 19222 (mit Ortsvorwahl)**

Giftinformationszentrum Notruf **Tel. 06131 19240**
Giftinformationszentrum Infoline **Tel. 06131 232 466**

Feuerwehren der Verbandsgemeinde
Wehrleiter Stefan Zöller E-Mail: stefan.zoeller@vgrd.de

Feuerwehr Dudenhofen/Hanhofen **Tel. 06232 990734**
(erreichbar im Alarmfall oder zu Übungsstunden)
Wehrführer Christian Schneider E-Mail: christian.schneider@vgrd.de

Feuerwehr Harthausen **Tel. 06344 9260821**
(erreichbar zu Übungsstunden)
Wehrführer Frank Sammet E-Mail: frank.sammet@vgrd.de

Feuerwehr Römerberg **Tel. 06232 82800**
(erreichbar im Alarmfall oder zu Übungsstunden)
Wehrführer Werner Huber E-Mail: werner.huber@vgrd.de

Tierrettung TERRA MATER **Tel. 06347 608672**
Tierauffangstation E-Mail: info@terra-mater-lustadt.de
Am Klärwerk 2, 67363 Lustadt

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale:
Diakonissen-Stiftungskrankenhaus,
Paul-Egell-Str. 33, Speyer, Tel. 116 117
Öffnungszeiten: Mi. 14.00 – 24.00 Uhr, Fr. 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 08.00 – 24.00 Uhr
Asklepios Südpfalzklinik
An Fronte Karl 2, 76726 Germersheim, Tel. 116 117
Öffnungszeiten:
Mo. 19.00 Uhr – Di. 07.00 Uhr
Di. 19.00 Uhr – Mi. 07.00 Uhr
Mi. 14.00 Uhr – Do. 07.00 Uhr
Do. 19.00 Uhr – Fr. 07.00 Uhr
Fr. 16.00 Uhr – Mo. 07.00 Uhr
feiertags vom Vorabend des Feiertags 18.00 Uhr
bis zum Folgetag 07.00 Uhr

Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen: 112

Bereitschaftsdienstzentrale der Kinder- und Jugendärzte im Diakonissen-Stiftungskrankenhaus, Tel. 0180 5112 072
Ein Kinder- und Jugendarzt ist jeden Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der kinderärztlichen BDZ im Diakonissen-Stiftungskrankenhaus anwesend. Ansonsten wenden Sie sich bitte an die zentrale Aufnahme des Diakonissen-Stiftungskrankenhauses.

DIENSTBEREITSCHAFT ZAHNÄRZTE

Samstag, 16.01.2021 von 09.00 - 12.00 Uhr
Sonntag, 17.01.2021 von 11.00 - 12.00 Uhr
Frau Dr. Franziska Medgenberg
Lessingstr. 2, 67346 Speyer, Tel. 06232-6786620

DIENSTBEREITSCHAFT APOTHEKEN

Die Notdienste beginnen jeweils um 08.30 Uhr und enden am darauf folgenden Tag ebenfalls um 8.30 Uhr:
Donnerstag, 14.01.2021
Erlich-Apotheke, 67346 Speyer, Berliner Platz,
Tel. 06232-36633
Freitag, 15.01.2021
Bären-Apotheke, 67346 Speyer, Ernst-Reuter-Str. 14,
Tel. 06232-32160
Samstag, 16.01.2021
West-Apotheke, 67346 Speyer, Lessingstr. 2,
Tel. 06232-94530
Sebastianus-Apotheke, 67376 Harthausen, Hanhofer Str. 22,
Tel. 06344-3636
Sonntag, 17.01.2021
Schiller-Apotheke, 67373 Dudenhofen, Holzstr. 3,
Tel. 06232-92980
Montag, 18.01.2021
Einhorn-Apotheke, 67346 Speyer, Maximilianstr. 23,
Tel. 06232-75287
Dienstag, 19.01.2021
Asparagus-Apotheke, 67373 Dudenhofen, Speyerer Str. 13-15
Tel. 06232-6222262
Mittwoch, 20.01.2021
Paracelsus-Apotheke, 67346 Speyer, Landauer Str. 40,
Tel. 06232-75345
Donnerstag, 21.01.2021
Ludwig-Apotheke, 67346 Speyer, Ludwigstr. 31,
Tel. 06232-72172
Freitag, 22.01.2021
Cura-Apotheke, 67346 Speyer, Iggelheimer Str. 26
Tel. 06232-49444

TIERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST:

Zu erfragen unter der jeweiligen Rufnummer eines niedergelassenen Tierarztes.

Immer aktuelle Informationen rund um Ihre Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen

Abfallecke

Sonderabfallannahme am Schadstoffmobil Januar 2021

Dudenhofen am Samstag, dem 23.01.2021
Jahnstraße, Festplatz
von 11.30 – 13.30 Uhr
Hanhofen/Harthausen am Samstag, dem 16.01.2021
Gewerbegebiet Harthausen, Wendehammer Modenbachstraße
von 08.00 – 10.00 Uhr
Römerberg am Samstag, dem 23.01.2021
Kerweplatz Heiligenstein, Dr.-Rieth-Straße
von 08.00 – 10.30 Uhr
Weitere Informationen und Termine für das Jahr 2021 entnehmen Sie bitte Ihrem Abfallkalender!

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Dudenhofen, Jahnstr. 12, Bauhofgelände
Jeden Donnerstag von 14.30 – 18.00 Uhr können Wertstoffe abgegeben werden.
Ist der Donnerstag ein Feiertag, wird der Mittwoch davor geöffnet.
Die zulässigen Abgabemengen sind grundsätzlich einzuhalten.
Hanhofen, In den Gewerbewiesen 28, neben Kläranlage
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat können von 09.00 – 12.00 Uhr Grünabfälle abgegeben werden.
Harthausen, Raiffeisenstr. 6, Bauhofgelände
Jeden 2. und 4. Samstag im Monat können von 08.00 – 12.00 Uhr Wertstoffe abgegeben werden.
Hat der Monat fünf Samstage ist hier auch dieser geöffnet.
Römerberg, Philippsburger Straße, Kläranlage
Jeden Samstag von 08.00 – 13.00 Uhr können **Wertstoffe** sowie **Grünschnitt** angeliefert werden. Bei Grünschnitt darf die Höchstmenge von 1 m³ pro Haushalt nicht überschritten werden.

Wertstoffhöfe Dudenhofen, Harthausen und Römerberg

Was darf ich bringen?

Bauschutt
- Beispiele: Beton, Ziegel, Backsteine, Natursteine, Sanitärkeramik, Porzellan, Steingut
- **Nicht:** pulverförmige Baustoffe wie Gips/Zement, Papiersäcke, Rigips, Asbestbaustoffe u.ä.
- Menge: Kofferraum (bis max. 300 l) pro Woche

Grünschnitt
- Beispiele: Hecken- und Baumschnitt, Laub, Rasenschnitt, Zimmer-Balkonpflanzen, Christbäume
- **Nicht:** Bauholz, Baumwurzeln, Äste dicker als 10 cm, Tierstreu, Küchenabfälle, Asche
- Menge: maximal 1 cbm pro Woche

Elektroaltgeräte
- Beispiele: E-Herde, Radios, Fernseher, Videorecorder, Computer, Staubsauger uvm.
- **Nicht:** Kühl- und Klimageräte, Ölradiatoren, haushaltsunübliche Geräte
- Menge: bis max. 4 Großgeräte/Woche

Metallschrott
- Beispiele: Metallmöbel, Wäscheständer, Fahrräder, Werkzeuge aus Metall uvm.
- **Nicht:** öl- oder chemikalienverunreinigte Behälter aus Metall, Flachglas, Fenster

Altöl/Ölverschmutzte Betriebsmittel
(nur in Bobenheim-Roxheim, Lambsheim, Waldsee, Schifferstadt und Römerberg)
- Beispiele: Kfz-Altöle, Ölfilter, Ölkanister
- **Nicht:** Tanks
- Menge: max. 10 Liter pro Woche

Frittierfette
- Frittierfette und -öle aus dem Privathaushalt
- **Nicht:** Verpackungen aller Art

***Gasentladungslampen** (**nicht** in Harthausen)*
- Leuchtstofflampen und Energiesparlampen (z.B. Leuchtstoffröhren und Sonderformen)
- **Nicht:** Glühbirnen oder Halogenlampen

***Flaschenkorken** (**nicht** in Harthausen)*
- Alle Flaschenkorken aus Naturkork
- **Nicht:** Korken aus Kunststoff

CDs
- CDs aller Art
- **Nicht:** Hüllen oder beschädigte CD´s

PU-Schaumdosen
- Restbefüllte und entleerte Bauschaumdosen
- **Nicht:** Umverpackungen

Öffentliche Bekanntmachungen

Der Bürgermeister
der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen
67373 Dudenhofen

NIEDERSCHRIFT

- öffentlicher Teil -
über die öffentliche 9. Sitzung
des Verbandsgemeinderates
der VG Römerberg-Dudenhofen
am 14.12.2020

Sitzungsbeginn: **19.00 Uhr**
Sitzungsende: **21.35 Uhr**
Sitzungsort: Rhein-Pfalz-Halle
Viehtriftstraße 108
67354 Römerberg

TOP 1
Festsetzung der Tagesordnung

Bürgermeister Scharfenberger eröffnet um 19.00 Uhr die 9. Sitzung des Verbandsgemeinderates Römerberg-Dudenhofen und stellt fest, dass gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen worden ist. Er begrüßt neben den Ratsmitgliedern Frau Klose von der Rheinpfalz, Herrn Wehrleiter Stefan Zöller sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.
Zu Beginn der Sitzung sind 29 Ratsmitglieder anwesend.
Der Rat ist somit beschlussfähig.
Der Vorsitzende beantragt, die Tagesordnung um drei nachgereichte Fraktionsanträge zu erweitern und als Tagesordnungspunkte 10), 11) und 12) zu behandeln.
Die fortlaufende Nummerierung ändert sich entsprechend.
Einstimmig ist der Verbandsgemeinderat mit dieser Ergänzung einverstanden. Weitere Änderungen und Ergänzungen werden nicht gestellt. Somit ist die vorliegende Tagesordnung festgesetzt.

TOP 2
Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Manfred Scharfenberger beantwortet die schriftlich eingereichten Fragen des Vorsitzenden des Ortsvereins Dudenhofen, Herrn Manfred Hick, zu eingereichten Anträgen auf verkehrsbeschränkende Maßnahmen.
Weiterhin beantwortet der Vorsitzende die in der Sitzung am

09.11.2020 gestellten Anfragen von Herrn Hick hinsichtlich Geschwindigkeitsanzeigetafeln.
Er erläutert, dass die Verbandsgemeinde zur Zeit im Besitz einer Geschwindigkeitstafelanzeige ist und in 2021 die Anschaffung einer weiteren vorgesehen ist.
Es sind insgesamt vier Messungen, u.a. in Harthausen in der Schwegenheimer Straße und in Dudenhofen in der Harthauser Straße, Berghauser Straße und Carl-Zimmermann-Straße durchgeführt worden. Die erfassten Verkehrsdaten sind für Bürger auf Anfrage jederzeit einsehbar.

TOP 3
Mitteilung der Verwaltung

Es stehen keine Mitteilungen von Seiten der Verwaltung an.

TOP 4
Erlass einer Gefahrenabwehrverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Anlagen der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen

Sachvortrag:
Bürgermeister Manfred Scharfenberger
Wortmeldungen:
Franz Zirker, Jürgen Creutzmann, Jürgen Schall, Jürgen Hook
Beschluss:
Der Verbandsgemeinderat Römerberg-Dudenhofen beschließt den Erlass der vorliegenden Gefahrenabwehrverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Anlagen der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 30
Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 5
Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes im Bau- und Planungsausschuss der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen hier: Ersatzperson für das verstorbene stv. Ausschussmitglied Peter Malmer, FWG-Fraktion

Sachvortrag:
Bürgermeister Manfred Scharfenberger
Wortmeldungen: keine
Der Rat verzichtet auf die Durchführung einer geheimen Wahl und wählt offen per Akklamation.
Beschluss:
Der Verbandsgemeinderat wählt für das am 02.10.2020 verstorbene bisherige stellvertretende Mitglied im Bau- und Planungsausschuss der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen, Herr Peter Malmer, auf Vorschlag der FWG-Fraktion folgende Ersatzperson:
Bau- und Planungsausschuss:
Herr Klaus Duttenhöfer (stellv. Mitglied für Walter Jardot)
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 30
Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 6
Befristete Übertragung von Beschlüssen und Entscheidungen nach § 32 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Gem0 auf den Haupt- und Finanzausschuss und Werksausschuss der VG Römerberg-Dudenhofen aufgrund der Corona-Pandemie zunächst bis 30.06.2021

Sachvortrag:
Bürgermeister Manfred Scharfenberger
Wortmeldungen:
Franz Zirker, Dr. Hartmut Lardon, Jürgen Schall
Beschluss:
Der Verbandsgemeinderat beschließt die befristete Übertragung von Beschlüssen und Entscheidungen nach § 32 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Gem0 i. V. m. § 3 Abs. 2 und Abs. 3 der Hauptsatzung auf den Haupt- und Finanzausschuss bzw. auf den Werkausschuss der VG Römerberg-Dudenhofen aufgrund der Corona-Pandemie ab sofort und zunächst bis 30.06.2021 wie folgt:

a) Haupt- und Finanzausschuss:
   Vollumfänglich. Die Höhe der maximalen Wertgrenzen nach § 3 Abs. 2 Nrn. 4, 5, 7 und 11 der Hauptsatzung vom 01.07.2014 werden für den Zeitraum der befristeten Übertragung der Beschlüsse und Entscheidungen ausgesetzt, sodass der Haupt- und Finanzausschuss ohne maximale Wertgrenzen endgültig entscheiden darf.
b) Werkausschuss:
   Vollumfänglich. Die Höhe der maximalen Wertgrenzen nach § 3 Abs. 3 Nr. 1 der Hauptsatzung vom 01.07.2014 wird für den Zeitraum der befristeten Übertragung der Beschlüsse und Entscheidungen ausgesetzt, sodass der Werkausschuss ohne maximale Wertgrenze endgültig entscheiden darf.

§ 32 Abs. 2 Gem0 bleibt unberührt, wonach gesetzlich geregelt ist, welche Entscheidungen vom Rat nicht auf Ausschüsse übertragen werden dürfen.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 30
Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 7
Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Verbandsgemeindewerke Römerberg-Dudenhofen und Beschlussfassung über die Ergebnisbehandlung

Sachvortrag:
Fachbereichsleiter Hermann Konrad
Wortmeldungen:
Jürgen Creutzmann, Franz Zirker, Jürgen Schall, Jürgen Hook
Beschluss:

a) Die Gewinn- und Verlustrechnungen und die Bilanzen der Verbandsgemeindewerke Römerberg-Dudenhofen (Wasserversorgung Römerberg und Hanhofen/Harthausen, Abwasserbeseitigung Römerberg und Dudenhofen/Hanhofen/Harthausen) für das Jahr 2019 werden hiermit festgestellt.
b) Der Jahresgewinn der Wasserversorgung Römerberg i.H.v. 19.584,00 € und der Jahresverlust der Wasserversorgung Hanhofen/Harthausen i.H.v. 49.536,42 € werden auf die neue Rechnung vorgetragen.
c) Der Jahresgewinn der Abwasserbeseitigung Römerberg i.H.v. 91.345,31 € und der Jahresgewinn der Abwasserbeseitigung Dudenhofen/Hanhofen/Harthausen i.H.v. 203.487,43 € werden ebenfalls auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 30
Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 8
Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2020 bis 2022 der Verbandsgemeindewerke Römerberg-Dudenhofen

Fachbereichsleiter Hermann Konrad erläutert, dass die aktuellen Prüfungsverträge mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2019 ausgelaufen sind. Daher hat die Verwaltung für die kommenden Jahresabschlussprüfungen bei verschiedenen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften Angebote eingeholt.
Wortmeldungen:
Jürgen Creutzmann, Franz Zirker, Jürgen Schall
Beschluss:
Die Alltreu Revison & Treuhand GmbH wird als günstigster Bieter mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2020 bis 2022 beauftragt.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 30
Entspricht: einstimmig angenommen

GEMEINSAM – Stark für unsere Region!

TOP 9
Wirtschaftspläne 2021/2022 der Verbandsgemeindewerke Römerberg-Dudenhofen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Sachvortrag:
Bürgermeister Manfred Scharfenberger
Wortmeldungen:
Franz Zirker, Jürgen Creutzmann, Jürgen Schall, Manuela Hook
Die Verwaltung wird gebeten, die Wasser- und Abwasserwerke schnellstmöglich zusammenzuführen auf Basis der Jahresabschlusszahlen 2020.
Beschluss:
Den vorliegenden Wirtschaftsplänen 2021/2022 der Verbandsgemeindewerke Römerberg-Dudenhofen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wird zugestimmt.

Die einzelnen Betriebszweige schließen wie folgt ab:

	Wasserversorgung Römerberg	Wasserversorgung Hanhofen/Harthausen
Erfolgsplan 2021		
Erträge	983.500 €	612.500 €
Aufwendungen	961.500 €	572.050 €
Gewinn	22.000 €	40.450 €
Vermögensplan 2021		
Einnahmen	344.900 €	255.800 €
Ausgaben	344.900 €	255.800 €
Erfolgsplan 2022		
Erträge	1.034.900 €	614.500 €
Aufwendungen	1.012.900 €	580.850 €
Gewinn	22.000 €	33.650 €
Vermögensplan 2022		
Einnahmen	226.300 €	279.250 €
Ausgaben	226.300 €	279.250 €

	Abwasserbeseitigung Römerberg	Abwasserbeseitigung Dudenhofen, Hanhofen, Harthausen
Erfolgsplan 2021		
Erträge	1.523.200 €	1.901.700 €
Aufwendungen	1.482.350 €	1.804.180 €
Gewinn	40.850 €	97.520 €
Vermögensplan 2021		
Einnahmen	1.153.200 €	1.084.820 €
Ausgaben	1.153.200 €	1.084.820 €
Erfolgsplan 2022		
Erträge	1.527.600 €	1.909.750 €
Aufwendungen	1.477.000 €	1.801.430 €
Gewinn	50.600 €	108.320 €
Vermögensplan 2022		
Einnahmen	948.600 €	722.920 €
Ausgaben	948.600 €	722.920 €

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 30
Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 10
Antrag der CDU-Fraktion;
Änderung bei der Versendung der Ratsunterlagen an die E-Mail-Adressen der Ratsmitglieder
Ratsmitglied Markus Münch trägt den Antrag der CDU-Fraktion vor, in dem es darum geht, dass nach dem EuGH-Urteil vom 16.07.2020 elektronische Sitzungseinladungen nicht mehr mit Anlagen an Mailadressen von US-Anbietern verschickt werden dürfen und der Download der Unterlagen über das Ratsinformationssystem zu aufwendig sei.
Matthias Guhmann von der IT erläutert, dass der Verwaltung das Schreiben erst im November zugegangen ist mit einer Umsetzungsfrist bis zum 30.11.2020.
Weiterhin zeigt er, wie Sitzungsunterlagen mit der DiPolis-App mit nur einem Klick komplett runtergeladen und vor allem – wie rechtlich vorgeschrieben – verschlüsselt in einem „Container“ abgelegt werden.
Wortmeldungen: Dr. Hartmut Lardon, Mathias Müller, Jürgen Schall, Steffen Heilmann, Silke Schmitt-Makdice
Beschluss:
Der Antrag, elektronische Sitzungseinladungen mit Anlagen an die E-Mail-Adressen der Ratsmitglieder zu versenden, wird abgelehnt.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 17
Enthaltungen: 3
Entspricht: mehrheitlich abgelehnt

TOP 11
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP; Senkung der Verbandsgemeindeumlage für das Jahr 2021 von 25 auf 24 Prozentpunkte
Ratsmitglied Jürgen Creutzmann trägt den Antrag vor, die Verbandsgemeindeumlage für das Jahr 2021 von 25 auf 24 Prozentpunkte zu senken.
Wortmeldungen: Franz Zirker, Jürgen Creutzmann, Mathias Müller, Jürgen Schall, Silke Schmitt-Makdice
Beschluss:
Die Verbandsgemeindeumlage für das Jahr 2021 wird von 25 auf 24 Prozentpunkte gesenkt.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 22
Enthaltungen: 8
Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 12
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP; Ausweisung einer zusätzlichen Haushaltsposition für die Bauabteilung zur Möglichkeit externer Vergaben
Ratsmitglied Jürgen Schall trägt den Antrag vor.
Wortmeldungen: Franz Zirker, Jürgen Schall, Jürgen Creutzmann, Harald Löffler
Beschluss:
Im Doppelhaushalt 2021/2022 wird eine weitere Haushaltsposition von jeweils 30.000 € in den Haushaltsjahren 2021 und 2022 ausgewiesen zur Vergabe von externen Arbeitsaufträgen zwecks Entlastung der Beschäftigten im Fachbereich 2.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 9
Enthaltungen: 3
Entspricht: mehrheitlich angenommen
Ratsmitglied Steffen Heilmann nimmt an der Abstimmung nicht teil.

TOP 13
Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2021/2022 der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen
Haushaltsreden (siehe Anlagen 1 – 5) durch:

CDU-Fraktion	Franz Zirker
SPD-Fraktion	Jürgen Hook
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	Jürgen Schall
FDP-Fraktion	Dr. Hartmut Lardon
FWG-Fraktion	Manuela Hook

Beschluss:
Der vorliegenden Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021/2022 der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 30
Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 14
Anfragen

a) Ratsmitglied Andreas Heck fragt an, ob es möglich ist, die Auswertung der Verkehrszählung auf der Homepage der Verbandsgemeinde zu veröffentlichen.
Bürgermeister Manfred Scharfenberger sieht in einer Veröffentlichung für einen gewissen Zeitraum keine Probleme und wird dies an das Ordnungsamt weitergeben.
b) Ratsmitglied Steffen Heilmann möchte wissen, auf welchem Endgerät die Facebook-Seite der Verbandsgemeinde gepflegt werden soll.
Der Vorsitzende erwidert, dass die weitere Vorgehensweise im Digitalisierungsausschuss Anfang nächsten Jahres besprochen wird.

Bürgermeister Manfred Scharfenberger schließt die Sitzung um 21.35 Uhr.

Anlage 1

Haushaltsrede CDU-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Scharfenberger,
sehr geehrte Beigeordnete,
sehr geehrte Ratskolleginnen und Ratskollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Verbandsgemeinderat ist heute zusammengetreten, um eine mit seiner wichtigsten Aufgaben zu erfüllen. Als Legislativorgan der kommunalen Selbstverwaltung obliegt es ihm heute, die von der Verwaltung aufgestellte Haushaltssatzung für die Jahre 2021 und 2022 zu erlassen und damit den Doppelhaushalt 2021/2022 zu verabschieden. Bei dem Erlass der Haushaltssatzung handelt es sich um einen Rechtssetzungsakt des Verbandsgemeinderates, der den finanziellen Rahmen der Verbandsgemeinde für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 absteckt und damit auch den Handlungsumfang der Verwaltung bestimmt.
Der Haushaltsplan muss alle im Haushaltsjahr

- voraussichtlichen Erträge und vorhersehbaren Aufwendungen,
- die voraussichtlich eingehenden Einzahlungen und die zu erwartenden Auszahlungen sowie
- die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen

enthalten.
Der Haushaltsplan ist Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Verbandsgemeinde, er ist somit das zentrale Planungsinstrument der wirtschaftlichen Aktivitäten und ein für jedes Jahr aufzustellendes, systematisch gegliedertes Planwerk. Der Haushaltsplan beziffert den Finanzbedarf der zur Erfüllung der Aufgaben der Verbandsgemeinde im Haushaltsjahr erforderlich ist und er stellt gleichzeitig auch sicher, dass insbesondere die notwendigen Ausgaben für die gesetzlich vorgeschriebene Aufgabenerfüllung rechtzeitig geleistet werden können.
Mit dem umfangreichen Zahlenmaterial hat sich bereits der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 23. November 2020 eingehend befasst.
In der kommunalen Doppik haben die Entscheidungsträger ihren Blick insbesondere auf den Ergebnishaushalt bzw. die Ergebnisrechnung zu richten.
Denn hieraus lässt sich erkennen, ob der Ressourcenverbrauch eines Jahres tatsächlich durch die Erträge desselben Jahres im Sinne der Generationengerechtigkeit gedeckt wird.
Der Ergebnishaushalt ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.
Im vorliegenden Planentwurf ist dies der Fall, für das Jahr 2021 liegen die Erträge um 204.081 EUR und im Jahr 2022 um 288.518 EUR über den Aufwendungen.
Der Stand des Eigenkapitals der Verbandsgemeinde, dass Ende 2019 voraussichtlich bei 4.245.372 EUR liegt wird sich voraussichtlich Ende diesen Jahres auf 4.769.548 EUR erhöhen und wird Ende des Jahres 2021 auf voraussichtlich 4.973.629 EUR und zum Ende des Jahres 2022 auf voraussichtlich 5.262.147 EUR ansteigen.
Dies ist dem Grunde nach eine sehr erfreuliche Entwicklung. Allerdings sei an dieser Stelle bemerkt, dass es sich beim Eigenkapital um voraussichtliche Zahlen handelt und bei der vorgenannten Zahlenreihe ein „voraussichtlich“ zu viel ist. Nach den gesetzlichen Bestimmungen müsste die Jahresrechnung 2019 bis spätestens zum 30. Juni 2020 aufgestellt sein und somit inzwischen auch abgenommen sein, sodass der Stand des Eigenkapitals zum Ende des Jahres 2019 bereits feststehen sollte. Doch aktuell steht nicht nur die Abnahme der Jahresrechnung 2019 aus sondern bisher wurde in der neuen Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen noch keine Jahresrechnung aufgestellt und damit auch keine Jahresrechnung seit dem Jahr 2014 vom Verbandsgemeinderat Römerberg-Dudenhofen abgenommen. Die CDU-Fraktion bittet deshalb die Verwaltung nochmals, nunmehr zeitnah die ausstehenden Jahresabschlüsse vorzulegen, damit künftig mit konkretem Zahlenmaterial aus der Vergangenheit gearbeitet werden kann.
Doch kommen wir zum eigentlichen Haushaltsplan 2021/2022 zurück. Positiv im wahrsten Sinne des Wortes ist auch der Finanzhaushalt. Nach den Plandaten liegt die sogenannte „freie Finanzspitze“ im Jahr 2021 bei 163.684 EUR und im Jahr 2022 bei 62.989 EUR.
Diesbezüglich bedarf der vorliegende Doppelhaushalt keiner Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde.
Lassen Sie mich nunmehr auf einzelnen Daten und die wesentlichen Einnahme- bzw. Ausgabepositionen bzw. konkrete Maßnahmen eingehen, die dem vorliegenden Doppelhaushalt zugrunde liegen bzw. darin vorgesehen sind:
Hauptertragsposition mit einem Anteil von 82 % sind die **Erträge aus Zuwendungen und Umlagen**, die im Jahr 2021 mit rund 9,3 Mio. EUR und im Jahr 2022 mit rund 9,2 Mio. EUR veranschlagt sind. Die bedeutendste Position neben den Schlüsselzuweisungen ist die Verbandsgemeindeumlage, die im Jahr 2021 mit rund 5,6 Mio. EUR und im Jahr 2022 mit rund 5,8 Mio. EUR kalkuliert ist. Die Verbandsgemeindeumlage liegt im Jahr 2021 bei 24 % und steigt im Jahr 2022 wieder auf 25 %. Im Ergebnis führt dies im Jahr 2022 zu rund 170.000 EUR höherer Einnahmen aus der Verbandsgemeindeumlage.
Hierbei ist berücksichtigt, dass es wegen der Corona-Pandemie zu Steuerausfällen kommen wird, die sich mit Zeitverzögerung auch auf die Steuereinnahmen der Kommunen auswirken. Allerdings wird die Steuerkraft unserer Ortsgemeinden trotz den Pandemieauswirkungen als relativ stabil eingeschätzt, sodass der Rückgang der Steuereinnahmen der Ortsgemeinden und somit auch die Auswirkungen auf die Verbandsgemeindeumlage als moderat zu bewerten ist. Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie ist jedoch zu befürchten, dass die zuletzt erhobenen Steuerschätzungen zu optimistisch sind.
Die größte Position bei den Aufwendungen mit einem Anteil von 53 % in 2021 bzw. 54 % in 2022 stellen die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** dar. Im Jahr 2021 sind hierfür rund 5,7 Mio. EUR und im Jahr 2022 rund 5,9 Mio. EUR veranschlagt. Die Mehraufwendungen sind insbesondere auf die Tarif- und Besoldungserhöhungen zurückzuführen. Die Zahl der Stellen für Verwaltungspersonal steigt gegenüber dem Jahr 2020 geringfügig um 0,75 Stellen an. Begrüßt und unterstützt wird, dass eine zusätzliche Stelle für den IT-Bereich zur Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen und zur Betreuung des Digitalpaktes der Schulen sowie zur Umsetzung und Betreuung des Online-Zugangs-Gesetzes vorgesehen ist.
Kritisch gesehen wird, dass die aus unserer Sicht dringend notwendige Stelle im Ordnungsamt zur Überwachung des ruhenden Verkehrs, aber auch unserer in der heutigen Sitzung beschlossenen Gefahrenabwehrverordnung, nunmehr im Stellenplan gestrichen wurde, nachdem deren Notwendigkeit von der Kommunalaufsicht des Rhein-Pfalz-Kreises beanstandet wurde. Diesbezüglich sollten mit der Kommunalaufsicht nochmals Gespräche geführt werden und von der Verwaltung Lösungs-

möglichkeiten entwickelt werden, wie der Ordnungsdienst personell verstärkt werden kann.
Weitere bedeutende Ansätze sind die **Aufwendungen der sozialen Sicherung** – 2021 und 2022 jeweils rund 1,2 Mio. EUR – sowie die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**, für die 2021 rund 1,3 Mio. EUR und 2022 rund 1,2 Mio. EUR im Haushalt bereitgestellt werden.
Als nächstes möchte ich noch kurz auf die **größeren investiven Maßnahmen** eingehen. In den künftigen Jahren sind insbesondere größere Investitionen in unsere Feuerwehrstandorte erforderlich. Hintergrund hierfür ist die aus Gründen der Arbeitssicherheit unserer Wehrleute erforderliche Schwarz-Weiß-Trennung. In diesem Zusammenhang können auch die Abläufe zur Wartung und Reinigung der Gerätschaften und Fahrzeuge optimiert sowie die Räumlichkeiten für die aktive Wehr und die Jugendfeuerwehr optimiert und an die aktuellen Anforderungen und Standards angepasst werden. Zunächst soll in den Jahren 2021 bis 2024 das Feuerwehrgerätehaus in Dudenhofen erweitert und umgebaut werden. Die Gesamtkosten für den Umbau und die Erweiterung belaufen sich auf ca. 3,65 Mio. EUR; an Zuschüssen werden ca. 650.000 EUR erwartet. Für den Beginn dieser Maßnahme sind in den Haushalt 2021 800.000 EUR und in den Haushalt 2022 weitere 1,2 Mio. EUR eingestellt. In den Ortsgemeinden Römerberg und Harthausen sollen anschließend die bestehenden Feuerwehrgerätehäuser durch Neubauten an anderen optimaleren Standorten ersetzt werden. Für den hierfür erforderlichen Grundstückserwerb in Römerberg werden im Haushaltsplan 2021 Mittel in Höhe von 295.000 EUR bereitgestellt. Weiterhin ist in 2022 der Kauf eines neuen Einsatzleitwagens vorgesehen; hierfür sind 150.000 EUR veranschlagt.
Neben der notwendigen Maßnahmen für unsere Feuerwehr sind im Jahr 2021 noch Haushaltsmittel in Höhe von 400.000 EUR für einen evtl. Kauf eines Gebäudes zur Unterbringung von Obdachlosen vorgesehen. Da Wohnraum auf dem freien Markt derzeit nicht in ausreichendem Umfang zur Verfügung steht, wird versucht den Bedarf an Wohnraum für diesen Personenkreis durch den Ankauf eines Gebäudes zu decken. Es handelt sich hier um einen vorsorglichen Ansatz, da ein konkretes Kaufangebot aktuell noch nicht vorliegt. Darüber hinaus werden im Haushalt 2021 210.000 EUR für den Umbau des Ratssitzungssaals im Rathaus Römerberg zu Büros sowie den Einbau eines Aufzuges zur Herstellung der Barrierefreiheit eingestellt. Für diese Maßnahmen waren bereits im laufenden Haushalt Mittel veranschlagt; da die Maßnahmen im Jahr 2020 nicht mehr umgesetzt werden können, wurden die Haushaltsmittel hierfür erneut veranschlagt.
Zur Finanzierung der vorgesehenen investiven Maßnahmen ist im Jahr 2021 eine Kreditaufnahme in Höhe von 2.107.000 EUR und im Jahr 2022 in Höhe von 1.592.300 EUR vorgesehen. Die hierfür erforderliche Ermächtigung in der Haushaltssatzung bedarf der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde.
Die CDU-Fraktion sieht in den nächsten beiden Jahren folgende Handlungsschwerpunkte:

- Erarbeitung der Konzepte für die Feuerwehrstandorte Römerberg und Harthausen
- Abnahme der Jahresrechnungen für die zurückliegenden Jahre seit 2014
- Zusammenführung der Wirtschaftspläne der Verbandsgemeindewerke für die Wasserversorgung bzw. die Abwasserbeseitigung. Der Grundstein wird mit der heutigen Verabschiedung der Haushaltssatzung für die Jahre 2021 und 2022 gelegt, in der die Harmonisierung der Wasser- und Abwassergebühren für die Ortsgemeinden vollzogen wird.
- Verabschiedung des neuen Flächennutzungsplanes.

Die CDU-Fraktion stimmt der vorgelegten Haushaltssatzung und damit dem Doppelhaushalt für die Jahre 2021 und 2022 zu.
Ich möchte schließen mit den Worten des Dankes:
Wir bedanken uns bei Ihnen, Herr Bürgermeister Scharfenberger sowie bei den Beigeordneten für die gute Zusammenarbeit und für Ihr Engagement zum Wohle unserer Verbandsgemeinde.
Für die heutige Sitzung danken wir besonders dem Kämmerer Herrn Mathias Eichberger sowie dem Werkleiter Hermann Konrad und ihren Teams. Ein herzliches Dankeschön aber auch an alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung.
Besonderer Dank auch an alle ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen für die hilfreiche Arbeit, stellvertretend an alle Wehrführer und an die Wehrleitung um Stefan Zöller. Unser Dank geht weiterhin an alle Ehrenamtlichen die sich in Vereinen, Verbänden und Organisationen und Arbeitskreisen in unserer Verbandsgemeinde engagieren sowie an alle Fraktionen im Verbandsgemeinderat für einen stets an der Sache orientierten, konstruktiven und freundschaftlichen Umgang.
Wir wünschen Ihnen weiterhin eine besinnliche Vorweihnachtszeit. Bleiben Sie positiv gestimmt und bleiben Sie „negativ“, was Corona betrifft! Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Franz Zirker, Fraktionsvorsitzender

Anlage 2

Haushaltsrede SPD-Fraktion

Haushaltsrede 2021/2022 –
Jetzt in Zukunft investieren, um nach der Krise aufzublühen!
Haushaltsrede der SPD-Fraktion
zum Doppelhaushalt 2021/2022
der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen
(es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Scharfenberger,
meine sehr geehrten Beigeordneten,
liebe Ratskolleginnen und Kollegen,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

wir erleben gerade außergewöhnliche Zeiten, die wir uns so vor ein paar Monaten noch nicht haben vorstellen können. Die Corona-Krise, verursacht von einem kleinen, unsichtbaren, aber tödlichen Virus, stellt uns ALLE vor große Herausforderungen.
Wir sind in Deutschland, Rheinland-Pfalz und auch hier in der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen gut aufgestellt, da auf unsere Gesundheitsversorgung Verlass ist.
Unsere Bürgerinnen und Bürger, vor allem die Älteren, die Risikopatienten und die Familien mit Kindern leiden teilweise dennoch enorm unter der aktuellen Situation.
Insbesondere dafür geht ein herzliches Dankeschön an unsere Ärzte, an das Pflegepersonal und an die Rettungskräfte. Ebenso gilt es den Erziehern und Erzieherinnen, den Lehrkräften, dem Verkaufspersonal, die an der Kasse sitzen um die Versorgung zu gewährleisten, sowie den vielen Ehrenamtlichen zu danken.
Danke, auch an diejenigen die Masken nähen oder für andere Einkaufen gehen. Das ist gelebte Solidarität.
Sie leisten derzeit unglaubliches.
Auch dafür muss in der heutigen Zeit in einer Haushaltsrede Platz sein. Es verdient größte Anerkennung, eigentlich schon immer, aber jetzt erst Recht!!!
Vielen, vielen Dank.
Heute verabschieden wir nun die Haushaltsatzung der Verbandsgemeinde, unseren Doppelhaushalt 2021/22, indem wir begrenzte Mittel auf die einzelnen Haushaltsposten verteilen. Hier und heute entscheidet sich welchen Weg wir in den nächsten zwei Jahren gehen werden.
Da das Geld eine begrenzte Ressource ist, müssen wir eine Priorisierung der Ideen und Wünsche vornehmen und entscheiden, was als erstes angepackt werden soll.
Daher gilt es, die Gelder an überlegter Stelle einzuplanen und letztendlich auch zu investieren. Wir haben deshalb heute eine wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe.
Dieses Jahr darf ich als neuer Fraktionsvorsitzender die Haushaltsrede der SPD halten.
In Zeiten von Covid19 und den daraus resultierenden Herausforderungen, insbesondere für unsere Verwaltung, ist es aus unserer Sicht notwendig, den Haushaltsplan unter anderen Gesichtspunkten als normalerweise zu beurteilen.
Die Erkenntnis einer Stellenmehrung bezüglich der IT für das Jahr 2021 begrüßen wir sehr und halten das für unbedingt erforderlich.
Die Welt erlebt diesbezüglich einen beispiellosen Wandel, der

sich über alle Ebenen erstreckt: Gesundheit, Familie, Privatleben, Freizeit, Arbeit und Wirtschaft. Es gilt in erster Linie die Gesundheit von Mitarbeitern, Angehörigen, Kunden und Partnern zu schützen sowie die Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit aufrecht zu erhalten.
Gerade die IT-Abteilungen in Unternehmen waren gezwungen, Lösungen zu finden.
In kürzester Zeit wurden Arbeitsplätze vom Büro ins Home-Office umgesiedelt.
Deshalb sollten wir uns gemeinsam die Frage stellen, welche Verantwortung trägt in dieser Krise die IT und wie können wir sie dabei unterstützen?
Reicht diese geplante Stellenmehrung aus oder sollten wir hier nicht noch ein Stück über den Tellerrand hinausblicken?
Wir sind der Meinung, dass die IT als wichtiges Instrument zu werten ist, um die Herausforderungen zu meistern und Chancen zu erkennen. Für die SPD-Fraktion kann das nur der Anfang sein. Eine weitsichtigere Planung ist wünschenswert und hier von Nöten.
Ein großes Lob geht an dieser Stelle an Matthias Guhmann und Nico Briegel für die bisherige geleistete Arbeit.
Aber nicht nur in der IT-Branche stehen wir vor großen Herausforderungen, sondern auch in allen anderen Abteilungen.
Die Verwaltung ist im Prinzip ein Dienstleister die den Bürgern dienen soll. Deshalb ist es notwendig, die Personalplanungen unter der Berücksichtigung des Stellenplans immer im Blick zu haben. (Bauabteilung oder ruhender Verkehr).
Der erste Blick in den Haushalt ist sicherlich erfreulich, da beide Haushaltsjahre in der Planung ausgeglichen sind.
Unter den Auszahlungsansätzen in der Investitionsübersicht kommen im Jahr 2021 was den Umbau und die Erweiterung der Feuerwehr in Dudenhofen betrifft, **800.000 €** und im Jahr 2022 **1.200.000 €** als die größten Ausgaben auf uns zu. (2023 / 1.2 Mio und 2024 / 450.000 €). Eine absolut notwendige Maßnahme.
Für den Kauf bzw. Erwerb eines Gebäudes zur Unterbringung von Obdachlosen schlagen im Jahr 2021 **400.000 €** zu Buche.
Auch eine unerlässliche und sinnvolle Investition, um die prekäre Situation etwas zu lindern.
Wir von der SPD-Fraktion begrüßen den Ansatz für das Mietobjekt welches für Menschen, die in Not geraten sind, zu Gute kommt, sehr.
Als besondere Unterhaltungsmaßnahmen sind in den Jahren 2021/22 jeweils **46.000 €** für die Kosten der Ortsranderholung eingeplant. Hierfür können wir auch unsere Zustimmung geben.
Die Kosten für die Schulsozialarbeiter (**35.500 €** pro Jahr) sichert die offene und wertvolle Jugendarbeit die ein wichtiger Bestandteil unserer Verbandsgemeinde ist.
Wir wünschen den beiden Jugendpfleger/innen, dass die Jugend weiterhin so zahlreich in den einzelnen Ortsgemeinden an den Programmen teilnehmen.
So viel aus meiner Sicht zu den Zahlen.
Die Corona-Krise bietet sich nicht an für politische Grabenkämpfe und Auseinandersetzungen. Wir sind daher auch der Politik hier in Römerberg-Dudenhofen dankbar – und damit meine ich auch unseren Bürgermeister und die Kollegen/innen der anderen Fraktionen, dass die Verbandsgemeinde in diesen schweren Zeiten gemeinsam viele wichtige Dinge auf den Weg bringt.
Helmut Schmidt hat es einmal so formuliert: ***„In der Krise zeigt sich der wahre Charakter“***, lassen Sie uns daher gemeinsam Charakter zeigen und die Krise zusammen bewältigen, keiner weiß was an Steuerausfällen noch auf uns zukommt.
Die SPD wird dem **Doppelhaushalt 2021/2022** wie vorgelegt zustimmen.
Abschließen möchte ich heute mit einem Dank im Namen der gesamten SPD-Fraktion.
Zunächst möchte ich mich bei dem Bürgermeister, seinen Beigeordneten und bei der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken.
Des Weiteren gilt mein Dank Herrn Eichberger und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, für die Erstellung des vorgelegten Doppelhaushaltes. Das war für Sie, auch aufgrund der aktuellen Situation, sicherlich eine besondere Herausforderung.
Danken möchte ich auch allen, die sich in unserer Verbandsgemeinde ehrenamtlich einsetzen, sei es bei ***der Feuerwehr***, bei der ***offenen Jugendarbeit***, im Bereich ***Asyl*** oder für ***Senioren***. Es sind die vielen und unterschiedlichen Aktivitäten des freiwilligen Engagements, die für unsere Verbandsgemeinde so grundlegend wichtig sind.
Mit dem Dank an die Ratskollegen und -kolleginnen möchte ich schließen. Ich wünsche uns allen weiterhin eine faire und sachliche Zusammenarbeit.
SPD-Fraktion der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen
Jürgen Hook
Fraktionsvorsitzender

Anlage 3

Haushaltsrede Bündnis 90/Die Grünen

Sehr geehrte Bürger und Bürgerinnen
der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Scharfenberger,
sehr geehrte Beigeordnete, sehr geehrte Ratsmitglieder,
es sei mir zu Beginn meiner Haushaltsrede erlaubt, unser kommunalpolitisches Handeln mit den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen in Verbindung zu setzen.
Ich möchte mich an dieser Stelle vor allem an alle Bürger und Bürgerinnen in unserer Gemeinde wenden, welche die gegenwärtig notwendigen Einschränkungen mittragen und darüber hinaus auch aktiv dafür werben, dass in der aktuellen Situation die Suche nach dem „richtigen Weg“ immer auch damit verbunden sein muss, dass zu treffende Entscheidungen nicht immer passgenau, gerecht oder komplett nachvollziehbar sind.
Gerade in diesen schwierigen Zeiten brauchen die von uns gewählten Verantwortungsträger unsere Unterstützung, da kleine Gruppen mit vermeintlich einfachen Botschaften versuchen, die berechtigten Ängste und Sorgen vieler Bürger und Bürgerinnen zu missbrauchen. Trotz Zeitdruck, unvollständiger Datenlage und massiven Interessenskonflikten wurden im Schnitt gute Entscheidungen getroffen. Damit einher geht aber auch die Einsicht, dass einzelne Entscheidungen Bürger und Bürgerinnen sehr hart getroffen haben oder getroffene Maßnahmen im Detail nicht immer nachvollziehbar waren. Seien Sie sich gewiss, dass die entsprechenden Personen unter großem Zeitdruck bemüht waren, die richtigen Schritte einzuleiten.
Dementsprechend waren auch in unserer Verbandsgemeinde viele Abläufe nicht ideal abgestimmt oder die Entscheidungen waren für Sie als Bürger und Bürgerinnen ärgerlich oder schwer nachvollziehbar. Trotzdem gilt es hier hervorzuheben, dass in unserer Verwaltung an vielen Stellen mit Nachdruck daran gearbeitet wurde, dass die Verwaltungsabläufe möglichst optimal weiterlaufen konnten. Ich möchte allen danken, die viele zusätzliche Stunden eingebracht haben, damit unsere Gemeinde bisher gut durch die schwere Zeit gekommen ist.
Dass die aktuelle Pandemie auch massive Auswirkungen auf die kommunalen Haushalte hat, ist uns auch in der VG Römerberg-Dudenhofen nicht entgangen.
Die in den zurückliegenden Jahren viel gescholtene „schwarze Null“ wurde in den zurückliegenden Monaten zur Basis für unvorstellbare Summen, die in die Absicherung unseres Gemeinwesen und vieler Wirtschaftszweige geflossen sind.
Mit Blick auf den zur Beratung anstehenden Doppelhaushalt der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen ist an dieser Stelle klar und laut zu sagen, dass diese „schwarze Null“ zu großen Teilen auf dem Rücken der Kommunen gebildet wurde.
Dies trifft in besonderer Weise auf Rheinland-Pfalz zu, da hier am dringlichsten eine Neuordnung des Finanzausgleichs zwischen dem Land und den Kommunen angezeigt ist. Auch wenn die Verbandsgemeinde nicht wie z.B. die kreisfreie Stadt Speyer massiv belastet wurde, so ist es zurückliegend auch in unserer Verbandsgemeinde nur dank einer klaren Haushaltsdisziplin und viel Kreativität gelungen, die jährlich wachsenden Aufgaben zu meistern. Trotz der Tatsache, dass in dem vorliegenden Doppel-

haushalt eine Reduzierung der Umlage um 1% für das Jahr 2021 umgesetzt werden konnte und die VGRD über Kapitalreserven von 4.769.548,– € verfügt, gilt es die weiteren Entwicklungen sorgfältig zu beobachten, da viele Effekte erst zeitversetzt bei den Kommunen ankommen werden.
Sicher ist, dass die Gewerbesteueransätze aus dem laufenden Jahr 2020 nur durch die zugesagten Kompensationszahlungen halbwegs erreicht werden können. Ob die zu erwartenden Steuerausfälle in 2021 ebenfalls kompensiert werden, ist aktuell noch unklar. Folgerichtig gilt, dass wir leider auch weiterhin sehr diszipliniert mit unseren Ressourcen umgehen müssen.
Doch nun zu den zentralen Eckpunkten des Doppelhaushaltes.
Entsprechend des eingebrachten Antrages sehen wir die Verbandsgemeinde in einer stabileren finanziellen Ausgangslage als die Ortsgemeinden, die über die Umlage den Haushalt der Verbandsgemeinde speisen. Dementsprechend freuen wir uns, dass die Ortsgemeinden zumindest in 2021 um einen Prozentpunkt entlastet werden können.
Auf der Ausgabenseite kann man den Haushalt sowohl im Unterhalt als auch im investiven Bereich sehr eng mit der Weiterentwicklung unserer freiwilligen Feuerwehr in Verbindung bringen. Die notwendigen Aufwendungen erbringen wir gerne, da wir auf eine engagierte und zukunftsfähige freiwillige Feuerwehr in unserer Verbandsgemeinde zugreifen können.
Es darf aber an dieser Stelle auch nicht unerwähnt bleiben, dass die immer stärker wachsenden Anforderungen im Bereich des Brandschutzes und der Ausstattung unserer Wehren, die kommunalen Haushalte sehr stark belasten, so dass weitere wünschenswerte Projekte leider zurückgestellt werden müssen.
Auch wenn die Pandemie das Jahr 2020 inhaltlich bestimmt hat, so dürfen wir nicht vergessen, dass die notwendigen Anstrengungen im Bereich der Einhaltung unserer Klimaziele ebenfalls keinen Aufschub dulden. Dementsprechend sind auch in den beiden kommenden Jahren 100.000,– € eingestellt, um Maßnahmen zu ergreifen, die unseren CO^2-Ausstoß reduzieren. Des Weiteren hoffen wir sehr, dass in 2021 die Stelle des beantragten Klimamanagers besetzt werden kann.
Neben den benannten Schwerpunktprojekten steht in den kommenden zwei Jahren auch die Stärkung der Handlungsfähigkeit der Verwaltung im Mittelpunkt unserer Überlegungen.
Gerade in den zurückliegenden Jahren wurde immer klarer deutlich, dass die jährlich wachsenden Aufgaben im Rahmen des bestehenden Stellenschlüssels immer schwerer zu erledigen sind. Da unsere Bemühungen um eine Veränderung des Stellenschlüssels speziell in den Bereichen Finanzen/Ordnungsamt und Bauwesen abgelehnt wurden, bleibt uns als Rat aktuell nur noch die Möglichkeit unserer Verwaltung mehr finanziellen Spielraum für die externe Vergabe von Aufträgen zu erteilen, damit die dringend notwendige Abwicklung der eingeleiteten Projekte auch tatsächlich realisiert werden kann.
Dementsprechend hoffen wir, dass durch die zusätzliche Ausweisung von jährlich 30.000,– € für die Bauabteilung hier eine gewisse Entlastung erfolgen kann. In Bezug auf die mehrfach angeforderten Jahresabschlüsse ist dieser Weg leider nicht gangbar, so dass wir hier über andere Wege nachdenken müssen. Damit einher muss allerdings auch der politische Weg weiter gegangen werden, da das eigentliche Problem nur durch einen den aktuellen Anforderungen entsprechenden Stellenplan gelöst werden kann. Auch hier wurde in den zurückliegenden Jahren zu Lasten der Bürger und Bürgerinnen auf notwendige Anpassungen verzichtet.
Wenn wir ehrlich mit uns sind, müssen wir aber auch über interne Veränderungen diskutieren, da die jetzigen Strukturen unsere Verwaltung zusätzlich belasten. Ich möchte dies exemplarisch am Beispiel des Digitalpaktes für unsere Grundschulen darlegen. Entsprechend der aktuellen Zuständigkeiten mussten vier Konzepte erstellt werden und die Entscheidungen mussten in alle Ortsgremien mehrfach vorgestellt und diskutiert werden. Ich möchte an dieser Stelle einfach nur anmerken, dass aus Sicht der Fraktion von Bündnis 90 / die Grünen hier dringend Gespräche angesagt sind. Wir wissen, dass es hier Widerstände gibt, die es zusammen mit der Verwaltung zu besprechen gilt. Sicher ist aus unserer Sicht, dass die Bürger und Bürgerinnen nicht fragen wer für eine Einrichtung in unserer Verbandsgemeinde zuständig ist, sondern vielmehr die Frage stellen, ob diese zeitgemäß ausgestattet ist und durch die Fachabteilungen gut betreut wird. Diesen Diskussionsbedarf sehen wir sowohl bei den Grundschulen als auch etwas langfristiger bei der Umsetzung des „KiTa-Zukunftsgesetzes“.
Wir werben ausdrücklich dafür, die kommenden zwei Jahre für vertrauensvolle Gespräche zu nutzen.
Den gleichen Diskussionsprozess wünschen wir uns ebenfalls bei dem Austausch über angemahnte Veränderungsprozesse im Bereich der gerechten Verteilung von Hallennutzungsrechten oder über die mögliche Übertragung Mediathek an die Verbandsgemeinde. Ich werbe und hoffe, dass wir diese Thematik möglichst bald wieder in vertrauensvollen persönlichen Gesprächen aufnehmen können. Diese Gespräche sind für die Weiterentwicklung unserer Verbandsgemeinde von großer Bedeutung, da in ihnen schnell deutlich wird, dass über die Gesamtstruktur der Verbandsgemeinde eigentlich große Einigkeit besteht. Dementsprechend bin ich auch sehr zuversichtlich, dass wir in den Diskussionsfeldern gute Lösungen finden werden.
Auch im Bereich der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes sind diese Gespräche von großer Relevanz, da wir hier z.B. über die gemeinsame Ausweisung eines interkommunalen Gewerbegebietes die Möglichkeit haben, unsere Steuerkraft deutlich zu steigern.
Im Bereich der vorgesehenen Ausweisung von weiteren Gewerbe- oder Baugebieten ergibt sich für die Fraktion der Grünen zwangsläufig ein Dilemma, da die weitere Versiegelung von Flächen dem Klimaaktionsplan grundsätzlich entgegenläuft.
Wenn man in einem zweiten Schritt aber auch die Bedürfnisse von Betrieben oder junger Familien bedenkt und zusätzlich die Absicherung eines stabilen Steuerertrages in den Blick nimmt, wird aus unserer Sicht deutlich, dass eine behutsame Ausweisung von weiteren Gewerbe- und Baugebieten gerechtfertigt ist. Es gilt allerdings im Detail zu prüfen, dass diese Weiterentwicklungsflächen möglichst nicht dazu führen, dass der innerörtliche Verkehr noch stärker anwächst.
Entsprechend meiner bisherigen Worte wird es auch hier darum gehen, dass wir eine gemeinsame Strategie entwickeln, in der sich alle vier Ortsgemeinden gut wiederfinden können.
Neben dem Haushalt möchte ich auch kurz noch auf die Werke eingehen. Entsprechend der vorliegenden Zahlen und der vorbesprochenen Empfehlungen, gehen wir davon aus, dass uns von Seiten der Verwaltung für den Bereich Frischwasser zum Frühjahr ein Entwurf für eine Vereinheitlichung der Tarife vorgelegt wird, der dann ein durchgängig positives Ergebnis erwarten lässt. Die angedachte Zusammenführung der beiden Werke begrüßen wir ausdrücklich, da sich daraus mit Sicherheit auch Vereinfachungen für die Verwaltung ergeben werden.
Im Bereich Abwasser wünschen wir uns langfristig die gleiche Entwicklung. Entsprechend der Beratungen im Werksausschuss braucht es hier allerdings etwas mehr Zeit, da eine Harmonisierung der Tarife etwas breiter diskutiert werden muss. Zusammengefasst ist es wichtig, dass auch im Bereich der Werke deutlich wird, dass die Verbandsgemeinde weiter zusammenwächst und sich gleichzeitig Tarife ergeben, die die Bürger und Bürgerinnen nachvollziehen können.
Zusammengefasst stimmt die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen dem Haushalt der Verbandsgemeinde und den Wirtschaftsplänen der Werke zu und wirbt nochmalig dafür, die kommenden zwei Jahre für interne Beratungen und Diskussionen zum Wohle unserer Verbandsgemeinde zu nutzen.
Abschließend wollen wir, wie es gute Tradition ist, Dank sagen: wir denken in diesem Jahr im Besonderen an unsere Ärzte, Krankenpfleger, die örtlichen Pflegeeinrichtungen, die Feuerwehr und an alle Bürger und Bürgerinnen die aktiv dazu beigetragen haben, dass unsere Verbandsgemeinde die zurückliegenden Monate gut bewältigt hat. Dieser Dank wendet sich natürlich auch an unseren Verbandsbürgermeister, die Beigeordneten, an alle

Ratskollegen/innen, für die stets wertschätzende Zusammenarbeit und zum Schluss natürlich auch an Herrn Eichberger für die Erstellung dieses umfänglichen Zahlenwerkes.
Abschließend möchte ich alle Bürger und Bürgerinnen eindringlich darum bitten, dass Sie gerade in den kommenden Tagen und Wochen weiterhin diszipliniert und eigenverantwortlich die bestehenden Einschränkungen und Empfehlungen zum Wohle ihrer Familie und der in besonderer Weise gefährdeten Mitmenschen einhalten und befolgen. Nur wenn wir uns diszipliniert verhalten, werden wir auch die kommenden Herausforderungen gut überstehen.
In diesem Sinne wünscht Ihnen die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen ein gesegnetes Weihnachtsfest.
Jürgen Schall
(Fraktionssprecher von Bündnis 90/Die Grünen)

Anlage 4

Haushaltsrede FDP-Fraktion

Haushaltsrede zum Entwurf des Doppelhaushaltsplanes der VG Römerberg-Dudenhofen für die Jahre 2021/2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Scharfenberger, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Verbandsgemeinderates,
der vorgelegte Entwurf des Doppelhaushaltsplanes der VG Römerberg-Dudenhofen ist zwar sehr umfangreich (333 Seiten), ist aber solide und weist durchweg positive Ergebnisse aus. Das Gesamtvolumen des Haushaltsplanes beläuft sich inzwischen auf etwas mehr als 11 Mio. EUR.
In 2021 ist das VG-Ergebnis so hoch, dass – entsprechend dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP – die VG-Umlage auf 24% gesenkt werden kann und trotzdem noch ein Jahresergebnis von 204.081 EUR verbleibt.
Dadurch wird die Finanzsituation der vier Ortsgemeinden im nächsten Jahr verbessert, da sie dann insgesamt 233.540 EUR weniger Umlage an die Verbandsgemeinde zahlen müssen (Dudenhofen – 61.985 EUR, Hanhofen – 23.971 EUR, Harthausen – 43.783 EUR, Römerberg – 103.801 EUR).
Die „freie Finanzspitze" der VG bleibt in 2021 auch nach der beantragten Absenkung der VG-Umlage mit + 163.684 EUR immer noch deutlich positiv. Die aus einer anfänglich auch für 2021 geplanten unveränderten VG-Umlage von 25% resultierende weitere Erhöhung der Geldbestände auf VG-Ebene wäre mit Blick auf die seit einiger Zeit von den Banken erhobenen Verwahrentgelte wenig sinnvoll (z.B. Sparkasse Vorderpfalz 0,5% pro Jahr).
In 2022 sieht es anders aus: Das Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes ist dann mit + 288.518 EUR zwar auch deutlich positiv. Die Verbandsgemeinde-Umlage muss in 2022 aber bei 25% belassen werden, da bei einer Absenkung auf 24% die „freie Finanzspitze" in 2022 mit ca. – 168.000 EUR deutlich ins Negative rutschen würde.
Die FDP-Fraktion hält alle geplanten Investitionen für sinnvoll, obwohl in 2021 2.107.000 EUR und in 2022 1.592.300 EUR an Investitionskrediten aufgenommen werden müssen. Der größte Teil der Investitionssumme für 2021 und 2022 ist für die Feuerwehr und den Katastrophenschutz vorgesehen und damit sicherlich sehr wichtig.
Wir sind aber weiterhin nicht davon überzeugt, dass es für den Umbau und die Erweiterung der Feuerwehr Dudenhofen derart hoher Investitionssummen bedarf (in Summe über vier Jahre 3,7 Mio EUR). Weniger hätte es vielleicht auch getan!
Die übrigen Investitionen wie z.B. den Kauf eines Gebäudes zur Unterbringung von Obdachlosen (400.000 EUR) und den in Römerberg schon seit längerer Zeit geplanten Umbau des Ratssitzungssaales in Büros sowie die Herstellung eines Aufzuges (210.000 EUR) unterstützen wir ebenfalls. Wir hoffen, dass die Verwaltung für eine baldige Realisierung aller geplanten Investitionsmaßnahmen sorgen kann.
Der Stellenplan zeigt einen leichten Anstieg von 63,685 in diesem Jahr auf 66,435 (2021 und 2022). Darin ist auch eine zusätzliche Stelle im IT-Bereich enthalten, die wir ausdrücklich befürworten, da eine weitergehende Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen dringend erforderlich ist. Die Gemeindeverwaltung muss sich möglichst schnell mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien im Sinne einer stärkeren Bürgerorientierung organisieren. Die Verwaltungsmitarbeiter werden dadurch von Bürokratiearbeit entlastet und können effizienter arbeiten.
Der auf Antrag der FDP-Fraktion gebildete Digitalisierungsausschuss wird die Verwaltung bei der Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen unterstützen – sofern er dazu die Möglichkeit bekommt.
Die in einem RHEINPFALZ-Artikel am 10.12.20 veröffentliche Aussage unseres Verbandsbürgermeisters, er rechne damit, dass sich die Verwaltung im zweiten Halbjahr 2021 mit dem Thema beschäftigen werde, halten wir nicht für besonders ehrgeizig. Unseres Erachtens ist ein höheres Digitalisierungstempo erforderlich.
Die FDP-Fraktion stimmt dem vorgelegten Doppelhaushaltsplan zu.
Wir danken Herrn Eichberger und seinen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit bei der Erstellung des Doppelhaushaltsplanes und Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.
gez. Dr. Hartmut Lardon

Anlage 5

Haushaltsrede FWG-Fraktion

Fraktion der FWG im Verbandsgemeinderat

Wirtschaftspläne

In Bezug auf die Wirtschaftspläne nimmt die FWG wie folgt Stellung:
Es ist erfreulich, dass wir uns im Werksausschuss auf teilweise einheitliche Preise für alle Gemeinden in der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung einigen konnten bzw. bis 2022 vereinheitlicht werden.
Durch die teilweise Erhöhung der Grundgebühr und Verringerung der Verbrauchsgebühr ergeben sich für unsere Mitbürger fast keine Änderungen in der Abgabesumme. Nun steht einer Fusion der Wasserwerke und Abwasserwerke innerhalb der Verbandsgemeinde vor dem geplanten Termin im Jahre 2024 nichts mehr im Wege und wir hoffen bereits im Jahre 2021/22 darüber entscheiden zu können.
Insbesondere für die Verwaltung wird dies eine erhebliche Erleichterung bringen da sie jährlich 2 Wirtschaftspläne weniger erstellen muss.
Wir stimmen den Wirtschaftsplänen vollumfänglich zu.

Haushaltsrede zum Doppelhaushalt 2021/2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
liebe Ratskolleginnen und Kollegen,
da die Zahlen zum Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt bereits teilweise mehrfach genannt wurden möchte ich diese nicht nochmals wiederholen.
Bemerkenswert ist jedoch, dass der Haushalt mit einem Plus von über 200.000 € in 2021 und fast 300.000 € im Jahre 2022 abschließt. Dies kann jedoch nur erreicht werden, da im Jahre 2021 fast 2,1 Mill und im Jahre 2022 fast 1,6 Mill an Krediten, zusammen also 3,7 Mill €, aufgenommen werden.
Hier stellt sich nun die Frage: Sind Einsparungspotenziale vorhanden?
Der Haushalt zeigt, dass über 90 % der Ausgaben sich auf Lohnkosten, Versorgungsaufwendungen, Lohnnebenkosten und Verwaltungsaufwendungen summieren. Da es sich hierbei um gesetzliche oder tarifrechtliche Ausgaben handelt sind Einsparungen nicht möglich.
Desweiteren sehen wir auch kein Kürzungspotenzial in Sachkosten und Verwaltungskosten.
Die moderate Anhebung der Haushaltsansätze hierzu wird deshalb von uns mitgetragen.
Kommen wir zum Investitionshaushalt:
Als größte Brocken stehen hier unter der Rubrik „allgemeiner

Brandschutz“ Kosten für Umbau Feuerwehrgerätehaus Dudenhofen, Grundstückserwerb Römerberg und Erneuerung der Sirenen für die nächsten beide Jahre eine Summe von ca. 2,5 Mill €.
Außerdem für den Katastrophenschutz eine Endsumme von 423.000 €, für den Kauf eines Gebäudes für die Obdachlosenunterbringung 400.000 € sowie für Soft- und Hardware und Umbaumaßnahmen 300.000 € eingestellt.
Die Summe der Investitionstätigkeiten deckt sich somit mit dem Kreditvolumen.
Die Investitionen sind unseres Erachtens dringend notwendig und werden deshalb von uns mitgetragen. Zu hoffen ist, dass wir im Rahmen der Ausschreibungen evtl. günstigere Preise erzielen können und somit ein Einsparungspotenzial noch haben.
Sowohl in der Ausschusssitzung vom 23.11. wie auch durch Rücksprache mit der Verwaltung wurden unsere Fragen zufriedenstellend und kompetent beantwortet. Unser Dank gilt deshalb Herrn Eichberger und der Verwaltung.
Wir können deshalb den Haushaltsplänen 2021/2022 vollumfänglich zustimmen.

Öffentliche Bekanntmachung der Naherholung in den Rheinauen GmbH

Sitz:
Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis
Europaplatz 5
67063 Ludwigshafen
JAHRESABSCHLUSS der
NAHERHOLUNG IN DEN RHEINAUEN GMBH
zum 31. Dezember 2019

Gemäß § 57 Landkreisordnung in Verbindung mit § 87 Abs. 3 Nr. 2 Gemeindeordnung (beide Gesetze in der derzeit gültigen Fassung) wird folgendes bekannt gemacht:

1. Die Gesellschafterversammlung der Naherholung in den Rheinauen GmbH hat in der Sitzung am 14.12.2020 in Ludwigshafen/Rhein den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 festgestellt.
2. In gleicher Sitzung hat die Gesellschafterversammlung beschlossen, den Fehlbetrag des Jahres 2019 in Höhe von 395.924,05 € aus der Kapitalrücklage zu entnehmen.
3. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 und der Lagebericht wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft Keiper & Co. KG (Büro Mannheim – Neustadt) geprüft. Mit Vermerk vom 05.11.2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfer von Keiper & Co. KG bestätigt, dass sowohl der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 als auch der Lagebericht nicht zu beanstanden sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 und der Lagebericht an sieben Werktagen, das ist in der Zeit **vom 04.01. bis 12.01.2021**, während der üblichen Dienststunden bei der Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis, Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen, Zimmer C 414 zur Einsichtnahme ausliegen.
Bitte beachten Sie die eingeschränkte Zugänglichkeit der Dienstgebäude der Kreisverwaltung (nur mit vorherigem Online- oder Telefontermin).
Bitte wenden Sie sich daher an Herrn Thomas Eberhard, Tel. 0621/5909-4140, E-Mail: thomas.eberhard@kv-rpk.de.
Zudem ist aufgrund der aktuellen Situation der Zugang zum Dienstgebäude Kreishaus nur möglich, indem Sie eine MNS-Maske tragen.
Ludwigshafen am Rhein, den 18.12.2020
gez. Clemens Körner
Landrat und Geschäftsführer der
Naherholung in den Rheinauen GmbH

Immer aktuelle Informationen rund um Ihre Verbandsgemeinde

Mitteilungen der Verbandsgemeinde

Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen Sprechstunden:

Bürgermeister Manfred Scharfenberger
während der Dienststunden und nach Vereinbarung
im Rathaus Dudenhofen, Zimmer 62, III. OG, **Tel. 06232 656-162**

1. Beigeordneter Reinhard Burck
nach tel. oder schriftl. Vereinbarung, **Tel. 06232 98566**
E-Mail: reinhard.burck@vgrd.de

Beigeordnete Silke Schmitt-Makdice
nach tel. oder schriftl. Vereinbarung, **Tel. 06344 9262153**
E-Mail: silke.schmitt-makdice@vgrd.de

Beigeordneter Justus Rabe
nach tel. oder schriftl. Vereinbarung, **Tel. 0151 53574589**
E-Mail: justusrabe@me.com

vhs Volkshochschule Rhein-Pfalz-Kreis **Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen**

Info zum Programmheft:
Programmhefte liegen in beiden Rathäusern zum Mitnehmen aus.
Kursangebote finden Sie auch online auf der Homepage der KVHS:
www.vhs-rpk.de

Anmeldungen für alle Kurse und Vorträge:
bevorzugte Anmeldung Online unter:
www.vhs-rpk.de
oder
Sachbearbeiter der Außenstelle Römerberg-Dudenhofen:
Dennis Knebel Tel. 06232 656-171
E-Mail: VHS@vgrd.de

Sprechzeiten der VHS:
Di. 07.30 – 12.00 Uhr | 13.00 – 16.00 Uhr
Fr. 07.30 – 12.00 Uhr

An- und Abmeldungen für Kurse nehmen wir auch außerhalb der VHS-Sprechzeiten, zu den üblichen Bürgerbürosprechzeiten an.
Hierfür rufen Sie bitte die Telefonnummer 06232 656-0 an.

Örtliche Leiter/innen:
Römerberg:
Michael Siegel E-Mail: Michael.Siegel@vgrd.de

Dudenhofen:
Marita Detzner Tel. 06232 621802
E-Mail: marita.detzner@vgrd.de

Bürgerservice

Gemeindebriefkästen für Post an die Verbandsgemeindeverwaltung Römerberg-Dudenhofen
Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, ihre an die Verwaltung gerichtete Post in die Gemeindebriefkästen einzuwerfen. Die Gemeindebriefkästen werden regelmäßig wöchentlich geleert und befinden sich in:
- Hanhofen: Hauptstraße, am ehemaligen Gemeindehaus

- **Harthausen:** Raiffeisenstraße, an der Karl-Hufnagel-Grundschule
- **Römerberg:**
- **OT Berghausen:** Berghäuser Str. 48, am ehemaligen Bürgermeisteramt
- **OT Mechtersheim:** Mechtersheimer Str. 39, am Feuerwehrgerätehaus

Müllentsorgung im öffentlichen Raum

Immer öfter wurde festgestellt, dass Mitbürger offensichtlich ihren privaten Hausmüll in öffentlichen Mülleimern entsorgen.
Zu diesem Zweck wurden diese aber nicht angebracht!
Die damit anfallenden Zusatzarbeiten des Bauhofs behindern unnötig die täglichen Aufgaben der Mitarbeiter. Somit ein unsoziales Verhalten der Allgemeinheit gegenüber.
Die Haushalte sind angewiesen ihren privaten Hausmüll in die dafür vorgesehenen Mülleimer oder bei Bedarf in käuflich zu erwerbenden rote Zusatz-Müllsäcke zu verbringen.
Zuwiderhandlungen werden dem zuständigen Kreisordnungsamt gemeldet, das ein Bußgeld verhängen kann.

Gesucht wird ...

Für eine hilfebedürftige Person, die in der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen lebt, werden folgende Dinge benötigt:
- 3 teilige Polstergarnitur (1 Sofa und 2 Sessel)
- Teppich Größe 2 m x 3 m

Wer o. g. Dinge abzugeben hat, kann sich mit dem Behindertenbeauftragten Römerberg-Dudenhofen, Herr Siegfried Pusch **Handy: 0152/28666966** in Verbindung setzen.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mitteilungen der Kreisverwaltung

Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis **Tel. 0621 5909-0**
Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen
www.rhein-pfalz-kreis.de

Für Termine im Kreishaus wird aufgrund des Coronavirus ein Online- oder Telefontermin benötigt.

Frauenbeauftragte des Rhein-Pfalz-Kreises
Frau Wittmann (**Tel. 0621 5909-3440**)

Fachberatung und Vermittlung Kindertagespflege
Südlicher Landkreis:
Sabine Asal-Frey, **Tel. 0621 5909-1340**,
sabine.asal-frey@kv-rpk.de

Bürgertelefon des Gesundheitsamtes

Die Beraterinnen und Berater des Bürgertelefons des Gesundheitsamtes, das für den Rhein-Pfalz-Kreis und die Städte Frankenthal, Ludwigshafen und Speyer zuständig ist, sind in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr unter Tel. 0621 5909-5800 erreichbar und stehen den Bürgerinnen und Bürgern telefonisch zur Verfügung.

Start für Impfzentrum in Schifferstadt

Am Donnerstag, 07. Januar 2021, hat das Impfen gegen das Coronavirus im Impfzentrum in Schifferstadt begonnen. Nach der Corona-Impfverordnung des Bundes werden zunächst Personen über 80 Jahre geimpft.
Insgesamt 100 Personen aus dem Rhein-Pfalz-Kreis haben am ersten Tag ihre Impfung in Schifferstadt erhalten. Landrat Clemens Körner und die Erste Kreisbeigeordnete Bianca Staßen machten sich ein Bild von der Situation vor Ort: „Es beruhigt uns sehr, dass wir im Rhein-Pfalz-Kreis mit den Impfungen beginnen können, um die Eindämmung des Coronavirus voranzutreiben. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben in den letzten Wochen Unglaubliches geleistet, um dieses Impfzentrum nach den vorgegebenen Standards einzurichten. Für diese großartige Leistung möchten wir uns – auch bei den Ärzten und dem medizinischen Personal – ganz herzlich bedanken."
Nach einer Anlaufphase bis Anfang Februar soll die Anzahl der zu Impfenden auf bis zu 320 Personen täglich gesteigert werden. Bis dahin werden dann beide geplanten Impfstraßen in Anspruch genommen und die zeitliche Taktung nach den ersten Erfahrungswerten angepasst.
Impfkoordinator Tilo Meinke ist mit dem Ablauf am ersten Tag zufrieden. „Das Impfzentrum läuft sehr gut an und die vorgegebenen Zeiten können gut umgesetzt werden. Erfreulich ist, dass die Bürgerinnen und Bürger bereits sehr gut informiert und positiv auf die Impfung gestimmt sind. Das erleichtert den Ablauf ungemein."
In einem Einbahnstraßensystem werden die Impfwilligen von der Anmeldung zum Wartebereich gebracht. Nach dem Aufklärungsgespräch mit einem Arzt werden sie zur Impfung geleitet. Nach einer Ruhezeit von 15 Minuten dürfen die geimpften Personen nach Abmeldung wieder das Impfzentrum verlassen. Alle Wege sind barrierefrei, das Durchkommen mit Rollator oder Rollstuhl ist problemlos möglich. Auch behindertengerechte Toiletten stehen zur Verfügung.
Landrat Clemens Körner mahnt trotzdem zur Vorsicht: „Ein ausreichender Impfschutz besteht erst nach der zweiten Impfung gegen das Coronavirus. Bis alle Menschen geimpft sind, die sich impfen lassen möchten, müssen wir uns noch eine ganze Weile an die AHA-Regeln halten und vorsichtig im Umgang mit unseren Nächsten sein. Dies dient dem Schutz von uns selbst und unseren Mitmenschen."
Voraussetzung für eine Impfung im Impfzentrum in Schifferstadt ist ein vorher vereinbarter Termin. Die Terminvereinbarung wird durch das Land zentral gesteuert. Für Impfwillige wurde eine Hotline eingerichtet, die unter 0800/5758100 zu erreichen ist. Auch über die Internetseite www.impftermin.rlp.de kann ein Termin vereinbart werden.
Die Impfstrategie des Bundes sieht vor, dass sich im ersten Schritt Menschen über 80 Jahren sowie Menschen in Pflegeheimen, Personal auf Intensivstationen, in Notaufnahmen und Rettungsdiensten impfen lassen können. Danach folgen Personen zwischen 70 – 80 Jahre, Menschen mit Trisomie 21, Demenz oder geistiger Behinderung, nach einer Organtransplantation sowie bestimmte Kontaktpersonen. In einem dritten Schritt können Personen zwischen 60 – 70 Jahre, medizinisch vorbelastete Menschen, Polizei und Feuerwehr, Personal in Kitas, Schulen und im Einzelhandel geimpft werden.
Weitere Informationen erhalten Interessierte auf der Seite des Landes unter www.corona.rlp.de oder auf der Seite des Rhein-Pfalz-Kreises unter www.rhein-pfalz-kreis.de/kv_rpk/live/Coronavirus/Impfzentrum/.

Unterstützen Sie bitte die Vereine der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen durch Ihre Mitgliedschaft

Jugendforum

Jugendpflege

Hannes Nord
(Tel. 06232 850481 / juz-roemerberg@web.de)

Stina Dezatkins
(Tel. 06232 656-238 oder 01525 4606860)
stina.dezatkins@vgrd.de
Rathaus Dudenhofen
Konrad-Adenauer-Platz 6, 67373 Dudenhofen

Aufgrund der aktuellen Situation durch die Verbreitung des Coronavirus finden keine Jugendtreffs statt!

Büchereien

KÖB Bücherei St. Gangolf

So. 10.30 – 12.00 Uhr | Mi. 16.30 – 18.00 Uhr (verkürzt)
Raiffeisenstraße 12
67373 Dudenhofen
Tel. 06232 6580313
buecherei-dudenhofen@freenet.de
· 24 Stunden / 7 Tage stöbern im Internet:
www.bibkat.de/dudenhofen

KÖB Bücherei St. Sigismund

Heiligensteiner Str. 28
67354 Römerberg
Do. 16.00 – 17.30 Uhr
So. 10.00 – 11.30 Uhr
buecherei-heiligenstein@gmx.de

Mediathek Römerberg

Leiterin Julia Hegel
Berghäuser Str. 38b · 67354 Römerberg
Tel. 06232 683737, Fax: 06232 683484
mediathek-roemerberg@t-online.de
www.mediathek-römerberg.de
Di. | Do. | Fr. 15.00 – 18.00 Uhr
Mi. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

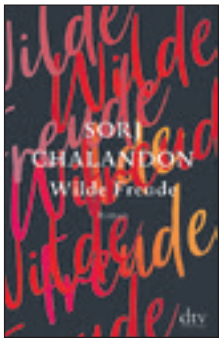
Neues digitales Angebot für Kinder zwischen fünf und zehn Jahren

Schule zuhause leichtgemacht – Lesen lernen mit der App eKidz

Wenn Schule und Kindergartenbetreuung in Pandemiezeiten fehlen, fällt besonders den kleineren Kindern das Lernen schwer: Genau hier will die neue Lese-Lern-App „eKidz“ helfen. Die Mediathek Römerberg und weitere Bibliotheken im Verbund „Onleihe Rheinland-Pfalz“ halten ab sofort ein digitales Angebot zur Sprach- und Leseförderung für Mädchen und Jungen zwischen fünf und zehn Jahren bereit. Nutzerinnen und Nutzer mit gültigem Bibliotheksausweis der „Onleihe Rheinland-Pfalz“ haben kostenfreien Zugang zur werbefreien App eKidz.eu.
Die App unterstützt Kinder spielerisch und intuitiv beim Sprach-erwerb und verbessert ihre Lese- und Sprachfähigkeit. Deshalb eignet sich der Einsatz von „eKidz“ auch zum Lernen von Deutsch als Fremdsprache. Verfügbar sind auch Texte in den Sprachen Englisch und Spanisch.
Dabei sind die Geschichten und Sachtexte der App in zwölf Lesestufen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades kindgerecht zugeschnitten. Geboten werden animierte Illustrationen, eine Vorlesefunktion im Karaoke-Format, eine Aufnahmefunktion sowie Quizfragen zur Überprüfung des Leseverstehens.
Alle Texte wurden von professionelle Sprechinnen und Sprechern eingelesen, basieren auf lehrplanrelevanten Inhalten und bilden den empfohlenen Grundwortschatz ab. Die App wurde von Sprachtherapeutinnen und Sprachtherapeuten sowie Kinderbuchschreibern und Autorinnen in Zusammenarbeit mit der „Stiftung Lesen“ entwickelt. Dabei spricht die Auszeichnung mit dem Comenius EduMedia Siegel für exemplarische Bildungsmedien für Qualität.
So geht‘s: Die eKidz-App im Google Play Store oder im Apple Store herunterladen, die Heimatbibliothek auswählen und mit Nummer und Passwort des Bibliotheksausweises beziehungsweise des Onleihe-Ausweises anmelden. Nach der erfolgreichen Anmeldung kann eKidz für bis zu zwei Kinder parallel für 14 Tage kostenlos genutzt werden. Nach Ablauf der Leihfrist wird man automatisch ausgeloggt. Danach ist es möglich, sich erneut anzumelden oder sich vormerken zu lassen. Der Leseverlauf bleibt dabei erhalten. Die „Onleihe Rheinland-Pfalz“ wird vom Landesbibliothekszentrum koordiniert und vom Land Rheinland-Pfalz gefördert.
Weitere Informationen unter: www.ekidz.eu

Bestellung, Rückgabe und Abholung von Medien weiterhin möglich!

Um Ihre bestellten Medien schnell zusammensuchen zu können, bitten wir Sie sich online in unserem WebOPAC unter https://cloudopac.winbiap.de/roemerberg/index.aspx einen Merkzettel mit Ihren Wünschen anzulegen und uns per Mail an mediathek-roemerberg[at]t-online.de (mit Ihrer Telefonnummer für eventuelle Rückfragen) zukommen zu lassen. Am nächsten Tag reichen wir Ihnen die Medien aus dem Fenster heraus. Selbstverständlich können Sie entliehene Medien weiterhin vormerken. Wir informieren Sie sobald, dass Medium für Sie bereitliegt und abgeholt werden kann. Nutzen Sie hierfür einfach die Vorbestellfunktion in unserem WebOPAC.
Es ist ebenfalls möglich, dass Sie entliehene Medien bei uns abgeben.
Eine genaue Anleitung zum Umgang mit dem Merkzettel finden Sie auf unserer Homepage unter www.mediathek-roemerberg.de.
Abhol- und Rückgabezeiten sowie telefonische Erreichbarkeit (06232/683737) sind wie folgt:
Di. | Do. | Fr. 15.00 – 18.00 Uhr
Mi. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr



„Wilde Freude“ von Sorj Chalandon
Ein Lese-Tipp von Ulrike Nebel

Jeanne Hervineau ist 39 Jahre alt und Buchhändlerin in Paris. Eines Tages bekommt sie nach einer Vorsorgeuntersuchung die Diagnose Brustkrebs. Matt, ihr gutaussehender Ehemann, ist stets auf Geschäftreisen, Meetings oder geschäftlichen Abendessen. Er ändert dies auch nicht trotz der Erkrankung seiner Frau. Er findet die Auswirkungen der Krankheit (Haarausfall, Körpergeruch, Nachtschweiß) abstoßend und verlässt sie schließlich, da ihm alles „zu viel“ ist. Bei einer Chemotherapie-Sitzung lernt Jeanne die zupackende Brigitte kennen, deren Lebenspartnerin Assia sowie die junge Mélody, die zusammenwohnen und alle das gleiche Schicksal „Krebs“ teilen. Bei ihnen findet sie die Unterstützung und Solida-

rität, die ihr Mann ihr verweigert. Sie zieht sogar bei ihnen ein und sie umsorgen sich gegenseitig. Auch die junge Mélody wurde von ihrem Mann enttäuscht. Er hat die gemeinsame Tochter in seine Heimat Russland entführt und verlangt nun 100 000 Euro für ihre Rückkehr. Nachdem keine Bank den vier Totgeweihten Geld leihen will, kommt Brigitte auf eine waghalsige Idee: sie wollen den größten Juwelier an der Place Vendome überfallen... Sorj Chalandon ist Journalist und Reporter und schreibt in einem klaren, nüchternen Erzählstil, nicht sentimental oder kitschig. Der Autor kann sich sehr gut in die Gefühle seiner Protagonistinnen hineinversetzen und erzählt humorvoll eine Geschichte über Freundschaft, Solidarität und den Willen, auch in schwierigen Situationen den Mut nicht zu verlieren. Ein Roman mit überraschendem Ausgang!

Wir wünschen Ihnen eine spannende Unterhaltung!

Kirchliche Nachrichten

PFARREI HL. HILDEGARD DUDENHOFEN

Liebe Christinnen und Christen,
liebe Schwestern und Brüder,
zunächst wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gesundes und gesegnetes neues Jahr. Auf dass es ein besseres Jahr für die Welt wird.
Laut der neuesten Corona-Pandemie Verordnung des Bistums dürfen die Pfarreien ab Montag wieder Gottesdienste feiern.
Der Vorstand des Pfarreirates, die Gemeindeausschussvorsitzenden und das Pastoralteam haben beschlossen, die Gottesdienste bis 31.01. weiterhin auszusetzen.
Begründung: Die Bundesregierung hat den Lockdown bis 31.01. verlängert und sogar noch verschärft!
Wir als Pfarrei Hl. Hildegard wollen uns mit diesen Maßnahmen solidarisch zeigen und mithelfen, die Kontakte weiter zu reduzieren bis wir einen niedrigen Inzidenzwert erreicht haben. Wir haben im RLP-Kreis und in direkter Nachbarschaft zu Speyer einen der höchsten Inzidenzwerte des Landes Rheinland-Pfalz. Es darf sich nach der neuesten Verschärfung nur noch ein Hausstand plus eine weitere Person treffen und wir sollen unsere Kirchen für bis zu 100 Personen öffnen? In dieser Situation finden wir es unverantwortlich, die Gottesdienste wieder zu erlauben.
Auch wenn wir ein gutes Hygienekonzept haben und es bis jetzt nachweislich keine Infektionen in unseren Gottesdiensten gab, so muss man es nicht bis aufs Letzte ausreizen. Bei den Gottesdiensten (besonders vor und nach dem Gottesdienst) entstehen dennoch Kontakte, wir brauchen OrdnerInnen und die Leute begegnen sich. Dies wollen wir verhindern. Wir erklären uns somit solidarisch mit so vielen gesellschaftlichen Sparten, die im Lockdown sind. Es gibt sehr gute Angebote im Fernsehen und im Internet. Auch auf unserer Homepage und in den sozialen Medien werden wir wieder Impulse zur Verfügung stellen.
Die persönliche Gottesbeziehung kann auch in diesen Tagen gut gepflegt werden.
Diese nächsten Wochen stehen wir gemeinsam durch.
Ich hoffe Sie haben Verständnis für diese Maßnahmen.
Es grüßt und segnet Sie
Ihr Pfarrer Dr. Henning
Pfarrei Hl. Hildegard Dudenhofen-Römerberg

Sternsinger

Aufgrund der Corona-Vorschriften dürfen unsere Sternsinger leider nicht von Haus zu Haus ziehen und um Spenden für Kinder in Not bitten. Deshalb bekommen Sie in diesem Jahr Post von den Sternsingern. In einem Flyer informieren diese über die Aktion und die Projekte, die unterstützt werden. Sie finden auch eine Kontonummer zum überweisen Ihrer Spende. Sie können die Spende auch in einen Umschlag geben. Bitte beschriften Sie den Umschlag wie folgt:
Sternsinger + Ort (bei Römerberg bitte Ortsteil angeben)
Den Umschlag können Sie einwerfen in den Briefkasten der Pfarrbüros Dudenhofen (Raiffeisenstraße 12) und Harthausen (Speyerer Straße 12). Diese werden täglich mehrmals geleert.
In Römerberg können Sie den beschrifteten Umschlag im Pfarrbüro Berghausen (Berghäuser Str. 63a) bis zum 19.01.2021 einwerfen. Danach bitte in Dudenhofen oder Harthausen. Spenden können bis Ende Januar überwiesen oder abgegeben werden.

Protestantische Kirchengemeinde Dudenhofen

Protestantische Kirchengemeinde Dudenhofen

Sonntag, 17.01.2021,
08.30 Uhr Gottesdienst im Brunnenhof, Harthausen
10.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche, Dudenhofen

Die Plätze in der Kirche sind leider begrenzt. Eine Anmeldung ist daher erforderlich – entweder telefonisch im Pfarramt (06232/94644), über den Anmeldebutton auf der Startseite unserer Homepage oder per E-Mail an:
info@ev-gemeinde-dudenhofen.de
An dem Gottesdienst in Dudenhofen um 10.00 Uhr können Sie auch in Form einer Videokonferenz teilnehmen. Bitte verwenden Sie dafür auf Ihrem PC oder Smartphone diesen Link:
https://us02web.zoom.us/j/85806703727
oder diesen QR-Code:
Alternativ können Sie den Gottesdienst über Telefon mithören. Dazu wählen Sie diese Telefonnummer:
+49 695 050 2596
Und geben nach Aufforderung diese Kennnummer/Meeting-ID über die Tastatur ein: 858 0670 3727
Weitere Informationen zum Gemeindegeschehen:
Einige Gruppen halten per ZOOM-Konferenz Kontakt zueinander, bei Interesse bitte im Pfarramt melden.
Pfarrer Glaser und Gemeindediakon Bücklein stehen zur Seelsorge bereit.

Treffpunkt Hoffnung
für Kranke und Gesunde

Treffpunkt Hoffnung bleibt weiterhin geschlossen.
Wir werden im Amtsblatt auf Änderungen hinweisen.
Sollten Sie in der Zwischenzeit einen Ansprechpartner oder Beratung benötigen, können Sie gerne telefonisch Kontakt aufnehmen mit unserer Vis-a-vis-Fachkraft Christa Scheffler unter Tel. 06344/7310.
Wenn Sie Infomaterial, Bücher, Karten, Vorsorgemappen oder „Herzkissen gegen den Schmerz“ benötigen oder ein Buch ausleihen wollen, können Sie ebenfalls Frau Scheffler anrufen oder alternativ Frau Kornelia Flörchinger unter Tel. 06232/1209422.
Die Herzkissen, bequem unter den Arm geklemmt, mindern Druckschmerz nach der OP, fangen Stöße ab und unterstützen Wundheilung und Lymphfluss.

Protestantische Kirchengemeinde Römerberg

Friedenskirche
Mechtersheim
Schwegenheimer Straße
Pfarramt: Holzgasse 2
Tel. 06232/83775

SONNTAG, 17.01.
10.00 Uhr Interne Verabschiedung und Einführung der PresbyterInnen in der Friedenskirche Mechtersheim; aufgrund der Pandemie ohne Gemeinde (Pfarrerin Beyerle)
Eine Anmeldung zum Gottesdienst kann nicht erfolgen!

DIENSTAG, 19.01.
08.30 bis 12.00 Uhr Bürostunde
im Protestantischen Pfarramt

MITTWOCH, 20.01.
14.00 bis 17.00 Uhr Bürostunde
im Protestantischen Pfarramt

Bitte beachten Sie:
Voraussichtlich werden bis mindestens Ende Januar aufgrund der pandemischen Lage und in ökumenischer Verbundenheit mit unserer katholischen Schwestergemeinde alle Präsenzgottesdienste entfallen.
Ebenso wird der Konfirmandenunterricht ausgesetzt solange in den Schulen kein Präsenzunterricht stattfindet.

Religiöse Gemeinschaften

Jehovas Zeugen in Römerberg, Dudenhofen, Harthausen und Hanhofen

Gottesdienste per Videokonferenz
Donnerstag, 14. Januar 2021, 19.00 Uhr
Freitag, 15. Januar 2021, 19.00 Uhr
Zusammenkunft unter der Woche: „Unser Leben und Dienst als Christ“ unter anderem mit dem Thema: „Jehova sondert sein Volk ab“ (3. Mose 20:22-26)
Sonntag, 17. Januar 2021, 10.00 Uhr
Zusammenkunft am Wochenende
Biblischer Vortrag:
„Warum die Menschheit ein Lösegeld benötigt“ oder
„Wie sinnvoll ist mein Leben?“
anschließend Bibelstudium anhand des Themas:
„Sei mutig – Jehova ist dein Helfer“ (Hebräer 13:5)

Weitere Hinweise und Informationen und das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf der Website jw.org.

Ortsgemeinde Dudenhofen

Sprechstunden

Bürgermeister Jürgen Hook
nach tel. oder schriftl. Vereinbarung unter **Tel. 06232 656-151**
E-Mail: juergen.hook@vgrd.de
im Rathaus Dudenhofen, Zimmer 50, II. OG

Beigeordneter Reinhard Burck
nach tel. oder schriftl. Vereinbarung unter **Tel. 06232 98566**
E-Mail: reinhard.burck@vgrd.de

Beigeordneter Dr. Hartmut Lardon
nach tel. oder schriftl. Vereinbarung unter **Tel. 0177 3095657**
E-Mail: mail@hartmut-lardon.de

Vorsitzender Seniorenbeirat
Reimund Gebhard
nach tel. oder schriftlicher Vereinbarung unter **Tel. 06232 70120**
E-Mail: reimund-gebhard@t-online.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Ortsgemeinde Dudenhofen

Einladung

zur 6. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses Dudenhofen, am 20.01.2021

Beginn: **18.30 Uhr**
Sitzungsort: Bürgerhaus Dudenhofen
Konrad-Adenauer-Platz 4
67373 Dudenhofen

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:
1 Vorstellung der Jahresrechnung 2017
2 Vereinbarung weiterer Termine
Mit freundlichen Grüßen
gez. Wilhelm Kannegießer
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Sonstige Mitteilungen

Dudenhofen im OFFENEN KANAL

Unverbindliche voraussichtliche Sendedaten
Rückblick 2001: Verabschiedung des Bürgermeister der Verbandsgemeinde Dudenhofen Hans Lang am 16. März 2001 in der Heilsbruckhalle in Harthausen und Einführung des neu gewählten Bürgermeisters Clemens Körner in 4 Teilen. Hier Teil 4:. Länge: 28.22 Minuten
Sendetermin: Samstag, 16.01.2021, 18.00 – 18.29 Uhr
Rückblick 2001: Fasching in der Festhalle Dudenhofen mit Flokes and the Boomers am 26. Februar 2001. Länge: 15.40 Minuten
Sendetermin: Samstag, 16.01.2021, 18.29 – 18.45 Uhr
Rückblick 2001: Richtfest unserer Seniorenwohnanlage am 25. März 2001 im Ortszentrum von Dudenhofen.
Länge: 30.52 Minuten
Sendetermin: Samstag, 16.01.2021, 18.45 – 19.16 Uhr
Rückblick 1991: Schnüffelessen der Liedertafel Dudenhofen am 2. März 1991 in der Feuerwehr Dudenhofen.
Länge: 45.50 Minuten
Sendetermin: Samstag, 16.01.2021, 19.16 – 20.02 Uhr
Rückblick 2006: Blasmusikabend am 18. März 2006 in der Festhalle Dudenhofen. Länge: 58.00 Minuten
Sendetermin: Samstag, 16.01.2021, 20.02 – 21.00 Uhr
Benno.Loeffler@kabelmail.de · Tel. 06232/95644

Unsere Senioren

Seniorenbeirat der Ortsgemeinde Dudenhofen

Der Seniorenbeirat Dudenhofen informiert!
Die Terminvergabe für die Corona-Impfung hat begonnen.
Ein weiterer Schritt zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie ist jetzt mit der Impfkampagne gestartet. Geimpft wird selbstver-

ständlich auf freiwilliger Basis. Dennoch empfiehlt die Bundesregierung allen Bürgerinnen und Bürgern sich impfen zu lassen, um so schnellst möglich einen Schutz gegen das Virus in Deutschland aufzubauen.
Um einen Termin für eine Impfung in einem der zahlreichen Impfzentren zu bekommen, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Es gibt eine kostenlose Telefonnummer bei der Sie sich zu einem Termin anmelden können.
  Diese lautet: **0800 5758100**
- Oder die zweite Möglichkeit ist eine Terminvergabe im Internet unter: **www.impftermin.rlp.de**.

Beide Möglichkeiten können in den ersten Tage manchmal aufgrund der hohen Nachfrage überlastet sein, so dass es mitunter zu Wartezeiten kommt. Hier ist dann Geduld gefragt. Oder Sie probieren es zu einem anderen Zeitpunkt.
Nachdem Sie sich über eine der beiden Möglichkeiten angemeldet haben, bekommen Sie dann Ihren Termin per Post zugesandt.
Unbedingt zu beachten ist noch die Reihenfolge der Impfberechtigten. Geimpft wird in 3 Schritten.

1. Über 80-Jährige
2. Über 70-Jährige
3. Über 60-Jährige

Ab sofort sind also die über 80-Jährigen zur Anmeldung berechtigt. Wann die nächsten beiden Gruppen an der Reihe sind, erfahren Sie über die Nachrichten oder die örtliche Presse.
Der Seniorenbeirat Dudenhofen unterstützt Sie sehr gerne bei Ihrer Anmeldung und beim späteren Gang zum Impfzentrum. Wenn Sie noch Fragen zum Anmeldeverfahren haben oder bei der Anmeldung Hilfe benötigen, rufen Sie uns an unter:
Seniorenbeirat Dudenhofen
Reimund Gebhard 06232 70120 oder 0176 43060692 oder reimund-gebhard@t-online.de
Rike Polaschek 06232 93655 oder rpolaschek@aol.com

Vereinsmitteilungen

MGV „Cäcilia“ 1853 Dudenhofen e.V.

Der MGV „Cäcilia“ 1853 Dudenhofen e.V. führt auch in der aktuellen Lage seine Sammlung von **ALTPAPIER** in unserer Ortsgemeinde durch.
In Abstimmung mit unserem Entsorgungspartner können die vorgeschriebenen Sicherheitsmassnahmen zur Durchführung der Sammlung eingehalten werden.

Die nächste Sammlung startet
am Samstag, dem 16. Januar 2021, um 08.00 Uhr!

Die Vereinsleitung bittet die Bevölkerung von Dudenhofen das Altpapier (Zeitungen, Kataloge, Pappkartons usw.) gebündelt oder in Kartons gut sichtbar zum Sammlungsbeginn am Straßenrand bereitzustellen.
Leere Pappkartons bitte zusammenfalten und wenn möglich zusammenbinden.
Bitte keine Plastiksäcke der Kreisverwaltung verwenden!
Bei Regen das Sammelgut bitte abdecken, damit das Papier nicht zu sehr aufweicht. Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Altpapierspende unseren Gesangverein.
Die Altpapiersammlung wird von uns regelmäßig durchgeführt.
Weitere Termine für das **Jahr 2021** wurden bereits vereinbart:
13. März | 8. Mai | 19. Juni
18. September | 20. November
Vielen lieben Dank für die bisherige Unterstützung in den letzten Jahren. *Die Vereinsleitung*
Weitere Infos unter www.mgv-caecilia-dudenhofen.de!

· Immer bestens informiert ·

Ortsgemeinde Hanhofen

Sprechstunden

Bürgermeisterin
Silke Schmitt-Makdice **Tel. 06344 939054**
E-Mail: silke.schmitt-makdice@vgrd.de
Termine für persönliche Sprechstunden können per Telefon oder Anfragen per E-Mail gemacht werden.

Beigeordneter
Bernhard Steigleider **Tel. 06344 954581**
E-Mail: Bernhard.Steigleider@vgrd.de

Vereinsmitteilungen

FV Hanhofen 1946 e.V.

Altpapiersammlung in Hanhofen
Der FV Hanhofen führt am **Samstag, dem 16.01.2021,** die nächste Altpapiersammlung durch.
Im Laufe des Freitags wird am **Bauhof Hanhofen** ein entsprechender **Container** von einem Containerdienst aufgestellt und montags wieder abgeholt.
Da dieser Container **auch nach den Öffnungszeiten des Bauhofes frei zugänglich ist,** haben Sie die Möglichkeit, Ihr Altpapier an den benannten Samstagen auch nach 12.00 Uhr noch abzuladen wie auch an den darauf folgenden Sonntagen.
Sollten Sie Altpapier gesammelt haben und würden gerne unsere Aktion unterstützen, haben aber nicht die Möglichkeit, dieses am Container abzuliefern, so sind wir selbstverständlich gerne bereit, das gesammelte Altpapier bei Ihnen abzuholen.
Bitte nur Altpapier abgeben, keine Fremdstoffe (Styropor) oder Plastik entsorgen.

Bitte merken Sie sich schon die kommenden Termine für die Papiersammlungen im Kalender vor:
06. Februar 2021 | 06. März 2021
17. April 2021 | 15. Mai 2021
05. Juni 2021 | 03. Juli 2021
07. August 2021 | 04. September 2021
02. Oktober 2021 | 06. November 2021
04. Dezember 2021

Unterstützen Sie bitte die Vereine der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen durch Ihre Mitgliedschaft

Sonstige Mitteilungen

Bürgerbus Hanhofen

Die Ortsgemeinde Hanhofen bietet in Zusammenarbeit mit engagierten Bürger*innen aus Hanhofen für den Personenkreis ab dem 80. Lebensjahr Fahrten zum Impfzentrum in Schifferstadt an.

So vereinbaren Sie Ihren Impftermin:

telefonisch unter **0800/5758100**
Erreichbarkeit: **montags – samstags 08.00 – 22.00 Uhr**
sonn- und feiertags 10.00 – 16.00 Uhr

oder unter
www.impftermin.rlp.de

Sobald Sie Ihren Termin erhalten haben, können Sie sich mit unseren ehrenamtlichen Fahrern in Verbindung setzen, um einen Fahrttermin zu vereinbaren.

Bernhard Steigleider: 0175/2687311
montags –freitags 10.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Ortsgemeinde Harthausen

Sprechstunden

Bürgermeister Harald Löffler **Tel. 06344 5636**
E-Mail: harald.loeffler@vgrd.de
Termine für persönliche Sprechstunden können per Telefon oder Anfrage per Mail gemacht werden.

Beigeordneter Günter Gleixner **Tel. 06344 7371**
Aufgabenbereiche:
Friedhofsangelegenheiten, Forstwirtschaft

Vereinsmitteilungen

Bauernverein Harthausen

Die Jahreshauptversammlung des Bauernvereins Harthausen entfällt aufgrund der Corona-Pandemie.
Die Vorstandschaft

Immer aktuelle Informationen rund um Ihre Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen

GEMEINSAM – Stark für Ihre Region!

Ortsgemeinde Römerberg

Sprechstunden

Bürgermeister Matthias Hoffmann **Tel. 0152 24374718**
nach Vereinbarung im Bürgermeisteramt Römerberg, Am Rathaus 3
E-Mail: matthias.hoffmann@vgrd.de

Sekretariat **Tel. 06232 656-161**

Beigeordnete
1. Beigeordneter Franz Zirker **Tel. 06232 42265**
E-Mail: franz.zirker@vgrd.de

Beigeordnete Dr. Simone Hoffner **Tel. 0174 5951641**
E-Mail: simone.hoffner@vgrd.de
Stellvertreterin: Ursel Brunner

Beigeordnete Brigitte Roos **Tel. 06232 84565**
E-Mail: brigitte.roos@vgrd.de
(nach tel. Vereinbarung, im Bürgermeisteramt Römerberg, Am Rathaus 3)

Nachbarschaftshilfe
Ansprechpartnerinnen für die Ortsteile:
Berghausen, Frau Ingrid Leidig **Tel. 0176 95760778**
Mechtersheim, Frau Bärbel Steinmetz **Tel. 06232 84244**
Heiligenstein, Frau Edith Flögel **Tel. 06232 84227**

Seniorenbeirat
Vorsitzende: Elvira Theurer Tel. 06232 83499
Stellvertreter: Gerhard Merdian Tel. 06232 84696
Tel. 06232 84334

Sonstige Mitteilungen

Nachbarschaftshilfe aktuell – COVID-Impfung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Ortsgemeinde Römerberg möchte dazu beitragen, dass die Nachbarschaftshilfe Älteren und Bedürftigen Hilfe anbieten kann.
Dies gilt aktuell insbesondere für Unterstützung bei der COVID-Impfung:
z.B. Fahrten zum Impfzentrum nach Schifferstadt nach Terminvereinbarung
(Telefon 0800/5758100 oder www.impftermin.rlp.de).
Wer Schwierigkeiten hat zum Termin nach Schifferstadt zu gelangen oder sonstige Hilfe braucht, kann sich bei der Nachbarschaftshilfe oder FVB.HILFT melden.

Rufen Sie einfach die untenstehenden Ansprechpartner an.
Bei Fahrten müssen Fahrer und Fahrgäste selbstverständlich einen Mund-Nase-Schutz tragen.

UND: Wer gerne Hilfe (z.B. als Fahrer mit eigenem PKW) leisten möchte, ist ebenfalls aufgerufen sich bei uns zu melden.

Ansprechpartner für die Vermittlung der Hilfe sind:
Berghausen: Frau Ingrid Leidig, Tel. 0176 95760778
Heiligenstein: Frau Edith Flögel, Tel. 84227
Mechtersheim: Frau Bärbel Steinmetz, Tel. 84244
Römerberg: simone.hoffner@vgrd.de oder Tel. 0174 5951641
FVB.HILFT: E-Mail an FVB.hilft@gmail.com o.Tel. 01636 314860

Unterstützen Sie bitte die Vereine der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen durch Ihre Mitgliedschaft

GEMEINSAM – Stark für Ihre Region!

Unsere Senioren

Liebe Senioren*innen,

Liebe Senioren*innen,
das neue Jahr ist schon ein paar Tage alt und der Coronavirus (SARS-CoV-2) hat uns fest im Griff. Doch es gibt auch Positives, es gibt endlich einen Impfstoff.
Doch möchte ich Ihnen hier auch ein paar Informationen zukommen lassen, die ich von unserer Landesregierung erhalten habe. Der Rhein-Palz-Kreis hat ein Impfzentrum eingerichtet und das ist in der Neuen Kreissporthalle, Neustückweg 3 in Schifferstadt. Zunächst werden alle Senioren*innen, die das 80. Lebensjahr vollendet haben, von unserer Landesregierung angeschrieben, damit sie sich zur Impfung anmelden können.
Bei Verdacht auf eine Infektion sollten Betroffene sich zunächst telefonisch bei der rheinland-pfälzischen Hotline „Fieberambulanz“ **unter der Nummer 0800 9900400** (Mo. – So. 08.00 – 19.00 Uhr) melden. Zur Anmeldung für Impfwillige steht die Corona-Hotline für Rheinland-Pfalz unter der Nummer **0800 5758100** (Mo. – Fr. 08.00 – 18.00 Uhr) zur Verfügung. Auch über die Internetseite www.impftermin.rlp.de kann ein Termin vereinbart werden. Außerdem ist ein bundesweiter Patientenservice unter der Nummer **116 117** (24-stündige Erreichbarkeit) erreichbar.
Halten Sie sich weiterhin an die Hygienevorgaben, Abstandregeln und Maskenpflicht.
Ihr Seniorenbeirat –
Vorsitzende Elvira Theurer

Vereinsmitteilungen

KjG Berghausen

Wir sammeln Ihre Tannenbäume ein!
Bitte stellen Sie dazu Ihren Baum am **Samstag, 16.01.21, ab 08.00 Uhr,** vor Ihrem Haus bereit.
Achtung wichtige Änderung:
Wir bitten Sie in diesem Jahr darum, einen Umschlag mit Ihrer Spende direkt an den Baum zu hängen, um den Kontakt gering zu halten. Die Spende kommt in diesem Jahr unserer Kinder- und Jugendarbeit zugute.
Vielen Dank!

Sonstige Mitteilungen

Berufsbildende Schule Naturwissenschaften, Ludwigshafen

Am Freitag, 29.01.21, findet unsere diesjährige Informationsveranstaltung zur Höheren Berufsfachschule in der Berufsbildenden Schule Naturwissenschaften in Ludwigshafen statt. Aufgrund der Pandemie erfolgt die Infoveranstaltung dieses Jahr telefonisch in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr. Wir informieren Sie über die folgenden zweijährigen, schulischen Bildungsgänge:
Biologisch-technische(r) Assistent(in) (BTA)
Auskünfte erteilt Frau Rees (0151/14580091)
Chemisch-technische(r) Assistent(in) (CTA)
Auskünfte erteilt Herr Seif (0621/504-4182)
Umweltschutz-technische(r) Assistent(in) (UTA)
Auskünfte erteilt Herr Seif (0621/504-4182)
Allgemeine Anfragen zu den Bildungsgängen und zum Erwerb der **Fachhochschulreife** erteilt Herr Dr. Dietz (0621 504-4174).
Die Veranstaltung richtet sich v. a. an Absolventen von Realschulen, Integrierte Gesamtschulen und Gymnasien mit mittlerem Bildungsabschluss. Die zweijährige, schulische Berufsausbildung, die mit einer staatlichen Prüfung abschließt, kann auch für Abiturienten und Studienabbrecher interessant sein. Gleichzeitig besteht bei dieser Ausbildung auch die Möglichkeit, ausbildungsbegleitend die Fachhochschulreife zu erwerben. Es besteht Schulgeldfreiheit und die Möglichkeit der Förderung nach Bafög.
Vorab können Sie sich auf unserer Homepage unter www.n.bbslu.de einen ersten Überblick verschaffen und auch unseren Youtube-Film „Entdeckungstour BBS N“ anschauen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!